Landwirtschaftliches. Seit vielen Jahren gibt es auf bem Lande Bauern, die dur Beit der Ernte oder in der Wahl des Vorstandes der Allgemeinen Bauern, bie zur Zeit ber Ernte ober in ber ahren. Sauptfächlich in ebenen Gegenden fährt brok und Klein bei autem Wetter auf bem Fahrrad zur Arbeit. Da ist es schon lange ein stande, daß an Stelle des trägen und bald müben Kuh- oder Ochsen- ja des Pferdegespannes
der Motor bei der Feldarbeit, beim
of Sontag den 6. September 1925 anberaumte Wahl
nicht state und Geschember 1925 anberaumte Wahl
nicht state und werden die im Wahlvorschlag nachstehend giebigfeit ber Bugtiere ber Ader raid und Borftandes verfündet. gründlich bearbeitet werden kann. Dieser Traum, vom Rleinbauern öfters geträumt als raum, vom Kleinbauern öfters geträumt als 2. Falt Frib, Raufmann in Emmendingen irgend ein anderer, ist auf größeren Gütern, 3. Lapp Wilhelm, Schlossermeister in Emmendinge besonders jedoch in Ländern mit neuerer Entwidlung ber Landwirtschaft, längst gang ober teilweife Wirklichkeit geworden. Die kleinbauerlichen Betriebe find bis jest von ber Ber= wendung des Motors für die Feldarbeit ausgeschlossen gewesen, wegen ber Bersplitterung des Besites und der hohen Anschaffungstoften bes Welbmotors. Die Unrentabilität ber Landwirtschaft aber zwingt mit Naturnotwendig= feit jaur Berabsegung ber Untoften, die durch das Tiergespann besonders erhöht werden und damit zur Verwendung des ungemein billigeren und auch bezüglich ber Gute ber Arbeit viel leiftungsfähigeren Feldmotors. Mie die Drefch= mafchine por 20 und mehr Jahren von Gemeinden ober einzelnen Unternehmern und nicht von jedem einzelnen Bauern angeschafft wurde, so mußte auch ber Feldmotor, beffen Anschaffungstoften einschlieflich ber augehöris gen Pfluge, Eggen, Rultivatoren etwa 10 000 Mark betragen, beschafft werben. Sauptsache ift, daß ber Motor genügend beschäftigt ift. Run stellen sich ber Ginführung des Feldmotors auf ben Dörfern bedeutende Sinderniffe in den Weg Kunf Seftar Land, die ber Feldmotor an einem einzigen Tage nach ber Ernte ichalen (ftoppeln) fann, find in der Sand von wenigstens 10 bis 15 und noch mehr Besithern. Diese muffen sich, wenn fie ihre Grundftuder von einem Besiger eines Motors umpflügen laffen wollen einigen Wollen fie biefelbe Fläche im Berbit tief pflügen und im Frühjahr mit bem Rultivator und mit einer Egge behandeln laffen, so milkte die gange Fläche mit berfelben Rulfpielsweise auch mit ber Getreibemahmaschine nachmittags 3-5 Uhr im evang. Gemeinbehaus, und dem Gelbstbinder geerntet werden fann, worauf bas Ausbreschen mit bem Motor und die Verteilung des Ertrages folgen müßte Die Veschaffung von Saatgut und die Dünauna mußten einheitlich geschehen. Die Schwierigfeiten find erheblich; bedenkt man jedoch, bag bie gehn Besitzer ber fünf Settar jeder für fich und jeder mit einem besonderen Gespann etwa gerabe fo lange auf ben fünf Seftar gu tun haben, wie ber eine Mann, ber ben Kelbmotor leitet, so erkennt man ohne weiteres ben ungeheuren Borteil des Feldmotors, der sehr wenig Betriebsstoff braucht, etwa für benelben Betrog, den man für das Futter für ein einziges Pferdegespann anlegen muß. Beim Getreidebau würde der Feldmotor alle Arbeit erledigen, nur das Auf= und Abladen der Gar= ben würde von Menschenhand geschehen milf= fen. Gine Menge landwirtschaftlicher Arbeiter würde sich erübrigen, an Stelle ber Zugtiere könnten Milchtiere gehalten werden. Mit ber einheitlichen Bebauung bes Keldes wäre sicher ein allgemeiner Fortichritt ber Landwirtschaft verbunden, sodaß die fleinbäuerlichen Betriebe den musterhaften Großbetrieben nicht mehr nachstehen würden. Der Feldbau auf den Dörfern würde wieder die Kormen annehmen die er vordem hatte, wo ein und dicfelbe Fruchtart in demselben Flur angepflanzt werden mußte. Die Ginführung bes Feldmotors ware für unfre Umgebung von besonderer Bedeutung. Es gibt auf ben Dörfern und auch in ber Stadt viele Grundstücksbesitzer, die auf Lohnfuhrwerk ans gewiesen sind, aber dabei so in Berlegenheit pachten oder gar völlig brach liegen lassen. Welfommen, daß sie ihre Grundstüde billig ver= der Segen fonnte ba burch Unternehmer geichaffen werden, die, nachdem sich die Grund= ftudsbesiger geeignet haben, die Arbeit im Afford so billig verrichten würden, daß die Besiger der Grundstücke die Bebauung als nut- am 5. u. 6. September 1925. lichung finden. Die Rraft= und Zeitvergeudung Emmendingen. bie bei ber kleinbäuerlichen Betriebsweise Begleiterscheinung ift, kann nicht bestehen bleiben bei der Möglichkeit, sie durch bereits vorhan=

Sandel und Berkehr.

dene Maschinen zu beseitigen.

- Der Schweinemartt in Freiburg vom 29. August war befahren mit 120 Läufern und 653 Ferfeln, bon benen 100 Läufer zu 60—1110 und 500 Ferfel zu 30 bis 56 Mart pro Baar vertauft wurden. Der Ber tehr war lebhaft, der Ueberstand ist der starten Zu fuhr zuzuschreiben.

Drud und Berlag ber Drud- und Berlagsgesellichat borm. Bolter in Emmenbingen. Gelchäftsinhabe Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben.

Berantw. Rebatteur: Otto Teidmann. Emmendinger

Umtliche Bekanntmachungen

Traum, besonders der Jungen im Bauern- Allgemeinen Oriskrankenkasse Emmendingen nur ein Bflügen, Eggen und Ernten trete, damit ohne aufgeführten Arbeitgeber und Berficherten gemäß § Rudsicht auf Kraft, Gesundheit oder Milcher= 9 und 19 der Wahlordnung als gewählte Vertreter des

A. Arbeitgeber=Bertreter:

B. Arbeitnehmer-Bertreter

2. Bais er Rarl, Efendreher bei Behrle-Bert, Bubid Alois, Obergartner bei Landwirtschaftsschu

hochburg Scheer Alfred, Schreiner bei Schreinermeifter Schneider. Emmendinger

Schieler Frit, Schloffer bei Bellanftalt Emmen herr Rarl, Schloffer bei Saaler U. B., Teningen

Infolge ber Bahl zu Borftanbsmitgliedern ber unter ffer A und B genannten Berfonen treten folgende A. Arbeitgeber=Bertreter:

Schwörer Rarl, Malermeifter, Emmenbingen Gaus Rarl, Banunternehmer, Emmendingen Müller Johann, Bimmermeifter, Emmendingen

B. Arbeitnehmer-Bertreter. Rofer Chriftian, Meller bei Beilanftalt Emmen-

geschäft. Emmendingen

Ebuard, Gerber bei Leberwerte Segauer

Ruchs Robert, Lederarbeiter bei Lederwerte Segaus G.m.b.S., Emmendingen Emmenbingen, 1. September 1925.

Allgemeine Ortstrantentaffe Emmenbingen: Der Vorstand: Rienale.

Die nächfte

Mutterberalungsstunde

turpflanze angebaut werben, bamit sie bei= findet ftatt am Donnerstag, 3. September 1925,

werden alle gewerblichen Innungen und sonstigen Fr

Alttenmappe

Inhalt Geschäftsvaviere) wieder verschafft. Sold habe ich in Denglingen verloren.

Hockenjos, Freiburg i. Br. Brombergftraße 10, Telefon 4998.

> Strick-Westen für Knaben und Mädchen 4.70 5.50 6.- 7.für Erwachsene 8.50 10.90 13.50 14.50

Jumpers, Kasaks Kunstseide, moderne Farben 4.20 5.20 9.80 10.50

Zink, Freiburg i. Br. Colombistr. 18 (kein Laden).

Versand nur gegen Nachnahme.

Fahrrad-Mäntel M. 2,95, 3,65, 3,95, 4,80 Fahrrad-Schläuche M. —,95, 1,35 1,65

Verlangen Sie sofort kostenlos ausführlichen Katalog über Nähmaschinen Emil Levy, filldeshelm

bringend gern weiter betreiben würden. So neu der Gedanke ist, er wurde im letzten Lands werden vollzählig erwartet. Sofortige Anmels Wirtschaftlichen Wochenblatt zum erstenmale näher beseutet, er wird und muß Verwirtschaftlichen Programme erteilt A. Zipsel, Jiegelei, Geradebalter und Oreistigkhing Ersehrung. Reelle keines lästigen Federbandes, wenn sie Geradehalter usw. Dreißigjährige Erfahrung. Reelle Bedienung. Von mehr als 50 000 Bruehleidenden mit best. Erfolg getragen. Für alle Bruchleidende zwecks Maßnehmens kostenl. zu sprechen in Emmendingen

Samstag, den 5. September 1925 von 1-41/2 Uhr im neue und gebrauchte, nu Hotel Post. 4600 gutes Fabrilat verlauft landag.-Spezialist Eugen Frel, Stuttgart, Kronen. Pfadfinder Räder

Haus Herrenräder M. 65,— 68,— 72,— 65,—

amenräder M. 72,— 76,— 80,— 96,—

mit Freilaufzahnkranz M. 3.50 Aufschlag.

mit Freilauf u. Rücktrittbremse M. 14.— Aufschl.

Sämtliche Räder sind mit Doppelglockenlager versehen urd leiste für jedes Rad eine schrift!.

2jähr. Garantie gegen Rahmen- u. Gabelbruch.

Echange Mantel M. 203 365 396 480 möglich 2 ftodig mit ober ohne Baben, bas fich für

Shotographen
eignet, an Industrie ober
grembenplat, in Umgebung
greiburgs, zu kausen gesucht.
Angebote exdittet Erh. Röberle

Freiburg i. Br.

Schönes 11/2 jahriges Stutfohlen Mutterschwein ju vertaufen ober gu ver-

4613 Bimshohltörner. Bimskies.

Fahrraber, Teningen beim Breisgauwalzwert Telefon Dr. 242. Bimszementbielen

Emil Litti

Mleg. Gies, Renwied

Damen-Mäntel

für Herbst und Winter in schwarz und farbig sind in grosser Auswahl neu eingetroffen

C. Blum-Jundt

Emmendingen.

Wegen baulicher Veränderung befindet sich mein

Verkausraum im Hinterhaus

Eingang durchs Holtor

kydia Sautter · Emmendingen

Manufaktur-, Weiss- und Wollwaren

Väcker=Innung

Emmenbingen.

tage 4 Uhr im

Bentral-Theater Emmenbingen

Lichtbildervortrag

Entwicklung ber Bäckerei von ber

Urzeit bis zur Gegenwart"

Leiden Sie an Glagt, Lungengen, fucht, Magengeschwüren, Mervenschwäche, Franenkranke

3. Merft, Magn. und Seilkundiger

Waldkirch, Friedrichsbab.

Sprechstunden vormittags von 8—11 Uhr, nachmittag von 2 bis 5 Uhr, Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Noch können Ersatztelle sofort ge-liefert werden. Bei Beginn der Heiz-periode macht dies Schwierigkeiten.

Conrad Lutz, Emmendingen.

heiten aller Urt, fo wenden Sie fich an



IFreie Turnerichaft Emmenbingen, Morgen Donnerstag, ben 3. Geptember abenbe Sithe im Gewertichaftsheim Monatsversammlung Infolge wichtiger Tagesorb-nung wird vollzähliges und püntit. Erscheinen erwartet.

im Alter von 12—14 Jahren für eine Leichte Arbeit per

ucht leichte Stelle ju Rinbers

Bu erfragen in ber

Der Borfani

Rnecht

diaftestelle be. BI. ftelle bs. BH.

it Clavier zu vermieter Rarl Friedrichftr. 42

II. Stod. gesucht. Suche für sofort einen

sofort einen Räheres zu erfragen in nüchternen ber Geschäftsst. bs. Bl. etwas Landwirtschaft ver-4293 Leonhardt, z. gr. Bau

Emmendingen.

Ehrliches, braves 4611 Breisganer Saßhandle Freiburg i. Br., Tel. 3353 Büterbahnhof, Eingang vom Komturplat

> Rari Friedrichtt. 49 Ein Posten Emmendingen. Suche fofort ober fitr 15. September ein fauberes Steinzeug

Mädchen bas ichon gebient hat, fir alle häuslichen Arbeiten. Sahrräder haftsstelle bs. Blattes. Suche per fofort chrliches

> Mädchen für haushalt und Bimmer, auch zur Mithilfe im fes vieren, hoher Bohn und gute Behandlung zugefichert. Grau C. Gagmann

den Tisch zu decken. Nach einem furgen Gebet, das der Saus-3. Stadthaus Millheim (Baben). Bucht- n. Lege-bilhner, beste Legerasse, steser von Wit. 2.90 an ter Lachen und Scherzen murde das Mahl ein= gefommen warft . . . ich mare geftorben. Aber bir, Edgar, gonne ich es von Bergen." genommen. von Mit. 2.90 an Mieg. Gies, Renwied Preisliffe graifs. a. Rh. Engerfer Str, 89 & Dehmuth, Unterfchipf.

Sarrisgours Dingringfin

singspreis: monatlich frei ins Haus Mart 1.50.

Beidaftsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boftided-Ronto Dr. 7382 Mmt Rarlbrube

Mr. 204

Emmendingen, Donnerstag, 3. September 1925.

60. Jahraan

Vom Völkerbund.

Groffnung ber Tagung bes Bollerbunderates. WTB. Genf, 2. Sept. Die 35. Ratstagung murbe heute vormittag von Briand ohne jeden rage und bie Sanierungsarbeiten, betreffenb sterreich-Ungarn, eröffnet. Wichtige Borbefpreungen der Delegationsführer haben bazu geführt ok die Mossulfrage wicht bereits auf die Tagesordnung der ersten Sitzung des Bölkerbundsrates gelett mirb. Der Rat genehmigte heute vormittag debattelos in rascher Folge die Berichte über di Borarbeiten zur Schaffung einer internationalen Bersicherung bei elementaren Naturkatastrophen Aber die Entsendung einer Unterkommission in gewiffe. Drium fabrigierenbe Lander und über Magnahmen zur Abschaffung der Sklaverei. Die Frage der griechischen Minderheiten in Konstantinopel murde auf Antrag des Berichterstatters Ishii-Sa-

u auf die nächste Session im kommenden Dezem= vertagt. Entsprechend den vom Rat geneh misten Berichten wird sich die diesmalige Berrichtung einer internationalen Versicherung gegen Silaverei befaffen. Die nächste Sigung ift auf

Dornerstag bormittag anbergumt. bigte der Bölferbundsrat in nicht öffentlicher Sit= Breffe. ung eine Reihe von Berwaltungsfragen. Im Laufe bes heutigen Nachmittags finden vertrauliche Beprechungen der einzelnen Ratsmitglieder ftatt. Il. a. wird der belgische Außenminister Banderbelde, der bekanntlich an den Londoner Befpre-

Roman von Otto Königs Liebthal.

naher kam das Paar, das von allen Dorfbe-

"Guten Tag, Berr Graf! Guten Tag, gnä-

figes Fraulein!" rief er erfreut aus, als fie

"Darf ich bitten, nahergutreten?" fagte ber

haben einen großen Sunger mitgebracht, und

"Das wird sie gern und mit Freuden tun",

Ruche und der Reller bieten, foll Ihnen vor-

Mit herglichen Worten begrüßte die Fran

entgegnete der Pastor. "Das beste, was die Arm.

den soll uns Ihre liebe Frau vertreiben."

vor ihm standen, und "guten Tag, Berr Pa-

for", flang es ebenso freundlich gurud.

berrichaften begrüßen . . . "

ber Paftor Die beiden und fein Antlit erhellte ten gu burfen.

Reise hinter uns. Fraulein Marwit und ich rung geben."

rage um einige Tage zu verschieben. Bon franöfischer Seite wird befannt, daß Ministerpräsident Bainleve, ber am Freitag ben Borfit im Rate übernimmt, den Wunsch ausgesprochen hat, daß die Mossulfrage nicht unter seinem Borsit bom Rate binweis auf die Wichtigkeit gewisser Punkte der behandelt wird. Es besteht daher die Möglichkeit, ancBorbnung, wie die Mossulfrage, die Danziger bag ber Rat erst Mitte nächster Woche in die Erörterung ber Moffulfrage eintritt.

Die Moffulfrage wirb morgen behandelt. WIB. Baris, 2. Sebt. Habas melbet Genf: Der Bolkerbunderat beschloß, morgen bormittag die Moffulfrage zu behandeln. Die Berta- feine Auffassung widergebe. Obgleich er miffe, gung um 24 Stunden foll nicht aus politischen bag Amundsen deutschseindlich eingestellt fei ober biplomatischen Gründen erfolgt fein, ber Rat wolle vielmehr den englischen und den türkischen Bertretern Zeit geben, um ihr Expose poraubereiten und miteinander und mit ben maßgebenden Perfönlichkeiten in Fühlung zu treten.

So flige Meldungen.

Bum Entwurf bes Reichsichulgefeges

2BIB. Berlin, 2. Gept. In verschiedenen Blättern erschienen Veröffentlichungen über bas sommlung ebenfalls mit der Möglichkeit der Er- | neue Reichsschulgesetz, die als Teile des Regierungsentwurfes bezeichnet werden. Wie wir Naturfatastrophen sowie mit der Bekampfung der erfahren, liegt ein abgeschlossener Entwurf, zu dem die Reichsregierung Stellung nahm, nicht vor. Die Beröffentlichung tam ohne Wiffen und Am Anschluß an die öffentliche Sigung erles Willen der verantwortlichen Stellen in die

Die Reichsregierung für bas sosortige Intraste treien bes Einsuhrscheinspftems.

Berlin, 2. Sept. Wie das Tageblatt mitzuteilen weiß, hat die Reichsregierung eine neue hungen teilgenommen hat, mit Chamberlain eine Borlage dem Reichsrat vorgelegt. wonach das eingehende Besprechung über diesen Gegenstand Cinfuhrscheinstiften nicht, wie ursprünglich vorgehaben. In der Mossulfrage wird von autorisier= seben, am 1. Januar 1926, sondern bereits am ter türkischer Seite erklärt, daß bis jeht keine Be- Ditober ds. Is. in Kraft treten son. Heute wird prechungen amischen der englischen und der türki- sich eine Ausschußsigung des Reicherates mit der schen Delegation stattgefunden hat. Ebensowenig neuen Borlage beschäftigen und morgen wird ver- voranschlages für 1926. Der Sozialbemofrat habe die türkische Delegation Schritte unternom- mutlich der Reichsrat einen endgültigen Beschluß Otto Bauer forderte hinsichtlich der bevorstewen, um die öffentliche Behandlung der Mofful- über die Borlage fassen.

(Nachdruck verboten) furzen Augenblick, dann streckten sich zwei Paar

feiner Ture stand, da fah er einen Serrn und hoben fie ihre Glafer und ein heller, frohlicher vorwarts.

Garten zu gehen.

. Wir tommen nämlich nicht vom Schlosse, lein bleibt für die nächste Zeit bei uns, bis . . . | Gruppe gu.

den Schlofturm erblickten.

eine Dame durch das Dorf ichreiten. Immer Rlang durchdrang das trauliche Pfarrftubchen.

Plarrer. "Meine Frau wird sich freuen, die der Graf von den Pfarrersleuten, und als die

"Und bewirten zu fonnen", fiel der Graf ichied reichen wollte, sagte der Baftor lächelnd:

londern vom Bahnhof, und haben eine weite na, ich werde dir nachher die nötige Auftlä-

Befet werden . . . und nun bitte, meine Berr- lang, bis sie nach viertelstündiger Wanderung

Baftor ben Grafen und das Fräulein, und bald trich. "Und glaubt meine Sibnla jest an meine

lief fie hurtig hin und her, um ihren Gaften Liebe?" fette er fragend hingu.

borfer Pfarrhause Besuch eingekehrt. Als der unter tiefem Erroten die herzlichen Glude und er sich nieder und fußte seine Braut.

noch lange im eifrigen Gefpräch beifammen.

Endlich standen sie auf, um ebenfalls nach bem

Nach wenigen Minuten verabschiedete sich

Frau Paftor auch Sibnlla bie Sand jum Alb-

Dietrich. Dann reichte er feiner Geliebten den

"D. Dietrich", stammelte bas Mädchen, "ich

Schweigend schritten sie ben Wiesenweg ent- trich gespannt.

"Jeht fehre um, mein Lieb", bat Graf Die- icon . .

Eine tiefe Stille trat ein, aber nur einen auch bu."

fen hatten, faßen ber Graf und ber Pfarrer | Sonnenichein leuchtete aus aller Augen.

danken?"

Acro-Llond und von mehteren Pressevertres tern empfangen. Dr. Edener betonte u. a., bag ber in einer hiesigen Abendzeitung gebrachte

Dr. Edener wieber in Berlin.

Artifel: "Dr. Edener gegen Amundfen" nicht habe er doch das Bestreben, durch Zusammenarbeit die internationalen Beziehungen zu verbeffern, ftatt zu verschlechtern. Minifter Severing über feine Belgolander Reife.

WIB. Samburg, 2. Sept. Das Hamburge Acht-Uhr=Abendblatt veröffentlicht eine Unterrebung mit dem preußischen Minister bes Innern Severing fiber beffen vor turgem erfolgte Belgoländer Reise. Der Minister wandte sich entschieden gegen die Vermutungen und Gerüchte, die sich an seine Reise knüpfen. Niemals sei bei ben Reichsbehörden ober den preufischen Behörden die Absicht vorherrschend gewesen, die Helgoländer aus ihrer Beimat zu entternen. Ausschließlich wirtschaftliche Fragen hätten seinen Besuch veranlagt. Er habe auch die Frage der Unterstützung durch perfonlichen Angenschein geprüft und festgestellt, daß die Befürchtungen eines weiteren Absturzes des Ufers nicht begründet find. Die Schuthauten werben zweifellos unbedingte Sicherung gegen weitere Abstürze bieten. Schließlich gab der Minister einer Meinung Ausbrud, daß die Wünsche der

Dienstes erfüllt werben follten

Delgoländer wegen Berbefferungen bes Seebaber=

"Und weißt bu, Dietrich", fagte Regina,

Qualt mich nicht lange . . . sagt, wer war es

der Tantens Vorurteile überwand?"

geschenkt", unterbrach ihn Haller.

"wer er gewesen ift, bem wir unfer Glud ver-

Defterreichifder Nationalrat. WIB. Wien, 2. Gept. Der Nationalrat begann heute die erfte Lefting des Saushalts=

fommene Aufhebung ber Auslandskontrolle, WIB. Berlin, 2. Sept. Dr. Edener ift beren Boraussetzung hinfällig fei. Ferner verheute nachmittag um zwei Uhr in dem ihm vom langte er, daß die Freiheit Desterreichs für die beutschen Aero-Llond dur Berfügung gestellten Zutunft nicht weiter eingeengt werde. Die Sonderflugzeug in dem Flughafen Tempel- finanzielle Sanierung Defterreichs fei vorüber. hoferfeld wohlbehalten aus Leipzig zurudge- Eine wirtschaftliche Sanierung erwarten bie fehrt. Er wurde vom Direktor des Deutschen | Gozialdemokraten nicht von Genf. Die geplante Silfe burch Bergugszölle fei nach Ansicht ber Sozialdemofraten icon angesichts der entgegengesetten Interessen anderer Staaten eine Utopie und icheine bie engere Berbindung mit ben Nachbarstaaten zur Berhinderung des Ans ichlusses mit Deutschland zu bezweden.

Beneral Reinide an ber Bahre von Sögenborff.

BIB. Wien, 2. Sept. Der zu ben Beisehungs. eierlichkeiten des Generals von Högendorff mit einer Offiziersabordnung ber beutschen Reichswehr hier eingetroffene Generalmajor Reinice legte gestern im Auftrage des Reichswehrministeriums an der Bahre von Höhendorff einen Kranz nieder. — Heute vormittag legte ber General namens bes Reichsbräsidenten ebenfalls einen brächtigen Kranz nieder, auf bessen Schleife die Worte: In treuer kameradschaft. Hindenburg" stehen.

WTB. Paris, 2. Sept. Reichstagspräsident Loebe ist heute von dem Ministerpräsidenten Bainleve empfangen worden, der sich mit ihm längere Reit fiber die beutsch-frangofischen Begiehungen

Die Londoner Juriftentonfereng.

MIB. London, 2. Gept. Times berichtet, de Zusammenkunfte zwischen ben Juristen eien vollkommen informell. Die Delegierten eien technische Beamte und könnten natürlich feinerlei Berpflichtungen von ihnen eingegangen werben, ohne daß fie ihre Regierungen billigten. Es werbe jedoch gehofft, bak gahlreiche technische Schwierigkeiten geregelt würden. Gine ber Sauptzwede ber Busammen-

fünfte fei, ben beutschen Delegierten Dr. Gauf henden Genfer Bolferbundstagung die voll- instand zu fegen, sich liber alle Erörterungen

ihre Lippen bringen. "Ich vergebe ihr, da ich dich wiedergefun-"Ei, natürlich gratuliere ich", sagte bet An demselben Tage war auch im Solgen= Sande aus nach dem lieblichen Madden, das den", antwortete er tief bewegt, dann beugte Amerikaner und reichte dem Grafen seine

Hand. "Und wie heißt die Braut?" Paftor Dransfeld, der nun icon feit mehr als Segenswünsche der beiden Pfarrersleute ent- "Grufe, bitte, Regina, herrn Saller und "Sibylla Marwit," antwortete ber Graf. wanzig Jahren seines Amtes in Holhendorf gegennahm. Als sie auch dem Grafen Gottes | beine Tante, Dietrich", sagte sie noch, bann Mit weit geöffneten Augen starrte bet mit aller Treue waltete, am Nachmittag vor | Segen zu seiner Wahl gewünscht hatten, da er- | tehrte sie um, und schneller schritt nun der Graf

Amerikaner auf ben Grafen. "Sibylla Marwit . . . Sagten Sie nicht so, Unerwartet traf er im Parke Regina und

Jett stand die Frau Baftor auf, um, wie fie Edgar Saller, die fich herzlich freuten, als fie Meberwältigt von ber Erinnerung, die dies wohnern, die fich auf ber Strafe besanden, ehr= fagte, in dem Garten einen Strauß zu pfluden, hörten, daß er seine Geliebte wiedergefunden ser Name in ihm wedte, schloß er für einige urchtsvoll gegrüßt wurde. Endlich erkannte und auch Sibylla erhob sich und bat, sie beglei- hatte. Und nun teilten auch sie ihm mit, daß Sefunden bie Augen. ihr Glück jest vollkommen sei, da die Baronin

Als die beiden Damen das Zimmer verlaf- ihre Einwilligung gegeben habe, und heller Barbn?" fragte er bann mit fliegendem Atem. Und als ihm Graf Dietrich bies bestätigte, ba durchdrang ein Jubelruf den stillen Part.

"War ihre Mutter nicht eine Gräfin von

"Graf . . . wo finde ich Sibnlla, die einzige Tochter meiner einzigen Schwester?"

"Im Pfarrhause zu Solgendorf", aniwor. tete Graf Dierich mit bewegter Stimme. "Und nun weiß ich auch, daß Sie ber Graf von Barby

rief Graf Dietrich voller Freude aus, indem er "Ja", sagte ber Schloßherr beglüdt, "noch "Aber ein Studchen Weges begleitest du ihm die Rechte zum Gruß entgegenstredte, die heute foll Sibnlla ihren Onkel umarmen . . . mich noch, nicht mahr, Sibnla?" fragte Graf ber Amerikaner erfaßte und fraftig fouttelte. Ebgar, lag ben Wagen anspannen, ich will ins .Aber mit welchem Mittel ift Ihnen das zwischen mit der Tante reden, benn, wills gelungen, Mifter Braun?" fragte Graf Die- Gott, wird sie auch meine Braut begrüßen wol-

> "D . . . mit einem fehr einfachen", entgeg-Mach einer Biertelstunde ichon rollte ber nete der Amerikaner lachend, "ba muffen Gie .. Er hat Lowenbruch gefauft und . . . mir

Der alte Philipp, ber sich auf Sallers Bit-Betroffen blidte Graf Dietrich auf; bald ten bereit erflart hatte, noch einmal ben Rutglaube, und in Not und Leid und Freud' will aber wich der schwarze Schatten von seinem Ge- icherhock zu besteigen, knallte folg mit der bert gesprochen, fette man fich nieder, und un= ich dich nimmermehr verlassen. Wenn du nicht sicht. "Löwenbruch sollte mein werden . . . doch Beitsche, denn er fuhr heute wieder die Baronin von Langen; diese aber blidte Traumver-Dietrich, darf ich noch eine Bitte aussprechen?" ,"Aber nun grafulieren Sie auch meinem loren in die Beite, und zwei Tranen stahlen Als ber Pfarrer zum ersten Male die Glas Und als Graf Dietrich nidte, fuhr sie fort: Better, lieber, guter herr Braun", sagte jett fich in ihre Augen, Tranen ber Reue und Ents fer fullte, ba erhob sich Graf Dietrich und sagte "Was zwischen mir und beiner Tante bamals Regina, "benn er hat seine Braut wiederge- jagung. Wahre Freundschaft und Liebe hatten ihren Starrsinn besiegt - Enbe. -

"Ich war es, Mister Graf!" tonte es plotslich ihm entgegen, und aus einem Seitenwege achend ein. "Ja, staunen Sie nur, herr Pastor "Ift nicht nötig, Frauchen, das gnädige Frau- trat schnell der Amerikaner auf die kleine sind, der Onkel meiner geliebten Sibylla."

"Nach bem Pfarrhause!" tonte es Graf "Nein, das nenne ich eine Aeberraschung!" Dietrich jest breifach entaegen.

Wagen mit der Solgendorfer Schlogherrichaft und dem Amerikaner über den Schlofplat von bannen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erscheint täglich mit Ausnahme der Anzeigenpreis: bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Rellamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Platvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr bas Lausend 8 Mart ohne Bostgebühren. mit ben Beilagen: "Ratgeber des Landmannes" und "Breisgauer Sonntagsblatt" graffe höherer Gewalt, Streit, Musiperrung, Betriebsstörung ber Bezieher feinen Aniprud auf Bieferung der Reitung aber auf Rückzahlung des Bezugspreifes. Berbreitet in ben Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Balbhird und am Raiferftuhl. Telege .- Albr. : Bolter, Emmendingen. Fernipt. : Emmenbingen 303, Freiburg 1892.

einem Bertragsentwurf zu fprechen.

Der Brat und Großbritannien.

WIE. Bondon, 2. Gept. Reuter melbet aus Bagdad: Das Parlament nahm mit 60 Stimmen bei Unwesenheit von 76 Abgeordneten folgende Entschließung an: Die Iral-Nation vertreten durch bas Parlament erklärt ihre große Freundschaft für Großbritannien und wricht ben Wunsch aus, bas Bundnis mit Großbritannien nach Ablauf des gegenwärtis Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. gen Bertrages zu erneuern.

Entbeutschungsmagnahmen in ber Tschechostowatei WTB. Brag, 2. Sept. Narodni Democratic be-

zeichnet die von verschiedenen Blättern gebrachten Aengerungen bes Minifterpräfidenten Svehla, in benen biefer beutschen Abgeordneten anläglich der Borgänge in Marienbad erklärt haben soll, daß mit der Bodenreform teine Tichechisterungsbeftrebungen verbunden werden dürften, als unglaubwürdig. Das Blatt schreibt: Der Zwed der tichechostowakischen Bobenreform ist steis vor allem national gewesen. Dies barf man nicht ablengnen, sondern muß es hervorheben. Es handelt sich bei diesen Magnahmen um einen Entbentdungsprozeß.

Unabhängigfeitserflärung dinefischer Provingen. WIB. Beking, 2. Sept. General Bubeifu bat durch einen Erlaß die seiner Antorität unterstehenden Brovingen für unabhängig erklärt.

dushiana der Welikirdenkonserenz.

WIB. Stodholm. 1. Sept. Die Botschaft ber Beltkirchenkonferenz an die Christenheit wurde in drei Sprachen auf der Tagung zur Berlefung gebracht. In deutscher Sprache wurde die Botschaft burch ben Prafidenten des deutschen evangelischer Kirchenausschusses, Dr. Kappeler, Berlin, verlesen. Hierauf ergriff der Präsident des deutschen ebangelischen Kirchentages, Freiherr von Bechmann, das Wort. Er betonte, daß feine Erwartungen burch die Weltkonferenz weit übertroffen und feine Besorgnisse erheblich entfraftet worden feien Nachdem noch weiter eine Reihe von Vertretern ber verschiebenen Kirchen und Länder gesprochen hatten, wurde die Botschaft unter stürmischem Beifall der großen Berfammlung nahezu einstimmig angenommen. Nachmittags um 5 Uhr fand im dichtgefüllten Testsaal der musikalischen Akademie die feierliche Schlußsigung der Konferenz statt. — In der von der Weltfirchentouferenz veröffentlichten Botschaft heißt es: In dem Augenblid, wo bie Berlichen Sigungen ihr Ende nehmen, senden wir rnderliche Votschaft un alle Jünger Grifti, indem wir fie bitten, fich mit uns im Gebet und Dant gu vereinen und feine Mühe zu unterlaffen, unt zu erfennen, mas die Pflicht jest gebietet, um fie gu erfüllen. Die Leiden und Berwidlungen während bes Krieges, wie auch bie barans folgende Not haben die Chriften gezwungen, demnitig anzuertennen, wie dem Bloct der Bofen immer bie zerplitterten Kirchen tropen. Die jehige Konferenz ftellt somit die notwendiaste tiefgebendste Anstrengung bar, um die Jünger des Heilands über bas Programm ber praftischen Tätigfeit auf bem Bebiete bes Lebens unter Aurudstellung ber boltrinären und lithurgischen firchlichen Fragen zu unferrichten. Namens des Evangeliums haben wir erilert, bag bas blonomische Regime sich nicht aus= ic) auf das Trachten nach persönlichem Borteil, sondern auch auf die Berücksichtigung des allgemeinen Jutereffes gründen darf. Nur das Regime von Zusammenarbeit zwischen Kapital und Arbeit, bas ben rüdsichtslofen Kampf aller gegen alle erfett, wird einen fogialen Staat ermöglichen. indem Arbeitgeber und Arbeiter in der Arbeit die Mittel finden, die weltliche Aufgabe zu erfüllen. Nach ökonomischen Problemen haben wir die schwebenden sittlichen und sozialen Fragen in Ermägung gezogen, die Nebervölkerung, Arbeitslosigkeit, Loderung ber Sitten, Lafter, Alfoholismus und Verbrechertum. Wir find zu der Ueberzeugung gelangt daß diese Probleme allgu verwidelt find, um durch individuelle Anftrengungen gelöft gu werben. Die Allgemeinheit muß die Berantwortung auf diesem Gebiete auf sich nehmen.

In ber Botichaft heißt es bann weiter: Wenn bie Umftande es verlangen, muß die Befellichaft im Interesse des Allgemeinwohls dem irregeleiteten Individualismus einen Riegel vorschieben. Die Kirche foll nicht für das Recht des Einzelnen preußische Ministerpräfident Stegerwald längere als solchen, wohl aber für das Recht der moraliihen Personlichkeit eintreten. Schließlich hat die dristlichen Gewerkschaftsbewegung. Stegerwald Gisenbahner werden heute Donnerstag vormittag Konferenz die Bräsidien des driftlichen Inter- verbreitete sich hierauf über die Stellung der christ- zusammentreten, um zu der durch die Aufhebung nationalismus festgelegt, die sich von einem ego- lichen Gewertschaften zur Politit und führte aus, bes bishevigen Schlichtungsversahrens geschaffenen istischen Imperialismus ebenso fernhalten wie von die christliche Gewerkschaftsbewegung stehe auf dem Lage Stellung zu nehmen. Der Borwärts glaubt, einem indifferten Kosmopolitimus. Wir betrach- Standpunkt, daß das allgemeine gleiche Wahlrecht daß die Organisationen an das Reichsarbeitsminiten es als Pflicht der Kirche, dem Abschen vor und die Verfassung aufrecht erhalten werden muß- sterium den Antrag richten werden, ein neues bem Kriege Ausdruck zu geben und zu erklären, ten. Lettere durfe nur auf legalem Wege geans Schlichtungsverfahren anzuordnen und einen daß der Krieg vollständig unfähig ist, internatios dert werden. Stegerwald erklärte, die republitas neuen Schlichter zu bestellen. Wie das Blatt noch nale Zwistigkeiten zu regeln. Wir rechnen babei nische Staatsform sei zurzeit die in Deutschland bemerkt, brangt die Stimmung der Gisenbahnarbeiauf die idealistische Jugend in allen Ländern, die einzig mögliche und zwar mindestens für 20 bis ter iln ganzen Reiche auf Einkeitung einer scharfen in hohem Maße Begeisterung für die nötige Um- 30 Jahre. Schließlich kam Stegerwald auch auf Attion. formung ber sozialen Ordnung fühlt. Wir wun- die Wirtschaftspolitik und die steigenden Preise gu schen auf bas Warmste, daß sie sich um das Ban- sprechen und betonte, gegen die Uebertreibungen, ner bes Erlösers im Rahmen ber Rirche Schart. Die seitens ber Arbeitgeber planmaßig gur Frre-Wir verzeichnen dankbar die Tatsache, daß gegen- führung der Deffentlichkeit angewandt wurden, wärtig selbst unter schwierigen Verhältnissen eine musse planmäßig Stellung genommen werden. Menge Arbeiter in den verschiedenen Ländern in Uebereinstimmung mit den Grundsätzen Christi handeln. Wir bedauern die Migverständnisse, die immer noch so viele Menschen von der Kirche fern- öffnungssitzung des Friedenskongresses sollte auch grund dieses Schiedsspruches nehmen die Streiten- abends von der Bahn abgeholt und dann au halten, und sind entschlossen, die Veranlassungen neben dem französischen Kammerpräsidenten Her- den die Arbeit wieder auf. Die Kündigungen der abend gegessen. Man hatte vergessen, den Gasau diesen Migverständnissen zu beseitigen. Wir richt auch ber beutsche Reichstagspräfibent Loebe au Arbeitgeber werden gurudgenommen.

au unterrichten, bie bereits zwischen ber bri- Tonnen nicht auseinandergeben, ohne die notigen Worte fommen. Da Berriot, wie bereits berichtet tischen und der französischen Regierung gepflo- Dispositionen zu treffen und ein glüdlich angesan durch die Arbeiten des Generalrats des Departegen worden seien. Es würde verfrüht sein, von genes Wert sortzuseigen. Wir haben beshalb be- ments Rhone in Anspruch genommen ist, und nicht ichlossen, einen Fortsehungsausschuß, ber ben Auf du bem Rongreß erscheinen tonnte, hat auch Loebe, trag hat, die Möglichkeiten weiter zu untersuchen, einer an ihn ergangenen Anregung Folge leiftenb, um die hier formulierten Vorschläge in die Praxis darauf verzichtet, seine Rede zu halten. Die deuts umzusehen und eine weitere Weltkonserenz vorzus schen Delegierten haben darauf beschlossen, daß, Einigkeit ber inneren untergeordnet ift. Je mehr anderes Mitglied ber Delegation fprechen foll. — ben gu erbiten, damit eine neue Generalversamme wir uns bem Gefreuzigten nahern, umfomehr Der Zwischenfall hat in Kreisen ber beutschen De- lung ber Bantbeamten stattfinden tomie, ba bei nahern wir uns einander ihm, der fibevall bas legation Befremben bervorgerufen. — Havas gibt ber geftrigen Abstimmung die Stellungnahme einig tun tann, um bas wir beten. Ihm fei Ehre in fiber ben Zwischenfall folgende Darftellung: Der Gemeinden durch Refum Chriftum in aller Reit von Unterrichtsminister de Mongie teilte ber Bersamm

Der Krien in Marokko.

WIB. Paris, 2. Sept. Savas melbet aus ez vom heutigen Tage, daß die Lage unverändert ift. In diesem Frontabschnitt haben sich einige kleinere feindliche Abteilungen noch halten können. Frangösische Abteilungen haben mit Unterftukung von Gingeborenenfontingen= ten das Gelände bei Koleine Fes und el Bali der Feind, der eine französisch=spanische Offen= five am Luttos befürchtet, sich außerorbentlich start im westlichen Frontabichnitt verschangt, indem er seine Laufgraben durch Stacheldraht- schenlandungen vornehmen. verhaue schilkt.

WIB. Baris. 2. Sept. Gine Moenturmel. dung aus Rabat besagt: Da die Rifleute Alhucemas in außerordentlich starken Berteidis gungszustand versett haben, so daß jeder Landungsverfuch an diesem Puntte groke Schwie i fi rigfeiten bereiten murbe, beablichtigen bie Gpanier, bei Sidris 15 Kilomefer öftlich von Al- frangöfischen Befahung an den Reichsprifidenten hucemas ju landen, wo Ajdir leicht ju erreis ift hier folgende Antwort eingegangen: Fir Ihr Bug auf bent Spandauer Bahnhof, wo diefer einen chen ist.

Die Lage in Sprieu

WIB. Paris, 2. Sept. Der Brigabegeneral Camelin, der bisher zur Disposition stand, is zum Kommandanten der Levante-Truppen ernannt und bem Generalobertommiffar in Syrien beigegeben worben.

jereiten. Laßt uns nicht vergessen, wie die außere ba Loebe nicht zu Worte gekommen ist, auch kein lung mit, daß weil Herriot abwesend sei, Loebe fich entichlossen habe, nicht zu sprechen und daß feine Rede fpater veraffentlicht murbe.

Bom Luftverkehr.

Gin Junderflugzeng mit Reparations: zahlungen an Borb.

MIB. Berlin. 2. Gept. Beute morgen ftar ete auf dem Tempelhofer Flughafen abermals ein Junderflugzeug im Auftrage ber Reichs= Bu faubern begonnen. Es wird bestätigt, daß schuldenverwaltung mit Reparationsgeldern Stendal-Berlin turz hinter ber Station Schon nach London. Das Klugzeug, an bessen Bord sich hauser Damm eine weibliche Leiche gefunden. Bef zwei Vertreter ber Reichsschulbenverwaltung befinden, wird in Effen und Amfterbam 3wi-

Aus dem besetten Gebiet. Dantfagung bes Reichspräsibenten.

seldorf auläßlich der Befreiung der Stadt von der freundliches Begrüßungstelegramm vom 26. Aug. firezen, unvorhergesehenen Anfenthalt batte, verläßt der Reichspräsident herzlichen Dant übermit- lassen. teln. Es gereicht ihm zur besonderen Freude, die Bürger ber von langer Befahung befreiten Stadt demnächst personlich begrüßen zu bilrfen.

Um bie Räumung bes Duisburger Hafenst WIB. Verlin, 2. Sept. Auf die deutscherfeits

in Varis vorgebrachte Beschwerde wegen Belassung



3um Sicherheitsvakt.

Alliirte Ginigung fiber ben Sicherkeitsvatt? WIB. Genf, 2. Sept. Vandervelde und Chamerlain hatten heute nachmittag eine einstündige Unterredieng über ben Sicherheitspatt. Bei feiner Rudlehr erklärte Bandervelde ber Presse, daß zwi- schlossen wurde. Auch bort waren befanntlich zuichen ihm und Chamberlain iber bie Grundlagen nächst trog ber Räumung im vorigen Jahre Kondes Sicherheitspattes volle Einigkeit herrsche. Diese Einigfeit fet umfo wertvoller, als fie fich auf England, Belgien und Frankreich erstrecke, was er auf- beutschen Bevollmächtigten wegen Abschlusses eines grund seiner heutigen Aussprache mit Briand mit- solchen modus vivendi möglichst bald zusammenzufeilen tonne. Diefe Ginigfeit durfe von Deutschland nicht migverstanden werden, ba es fich in tel- sichtlich in ber nachften Boche in Coblenz. ner Beise um den jest in London von den juristischen Sachverständigen beratenen Pattentwurf um etwas handle, was von Deutschland nur angenommen ober abgelehnt werden fonne. Im übrigen folgien Räumung Cleves durch die Besatungshabe es sich bei den heutigen Berhandlungen mit truppen ift noch zu melden, daß bisher nur die Chamberlain wieder gezeigt, daß eine mundliche neue Kaserne gurudgegeben, die alte jedoch Berhandlung rascher vorwärtsbringe, als ein No- porläufig beschlagnahmt geblieben ist. Eine tenwechsel. Die Besprechungen sollen in einigen fleine Abteilung Infanterie ift hier eingetrof= Tagen fortgesett merden, sobald die Ergebniffe ber fen. Diese soll die Aufraumungsarbeiten vor-Londoner Konferenz der inriftischen Sachberftandi- nehmen. gen in Genf vorliegen.

Berfammlungen und Rongreffe. Generalversammlung ber driftlichen Gewerts

WIB. München, 1. Sept. Auf der Generalversammlung des Zontralverbandes dristlicher Fabrik- und Transportarbeiter und der angeschlosfenen Berufsverbände machte heute der ehem. Ausführungen über die geiftigen Grundlagen ber

Bum Friedenstongreg.

des Kontrollpostens der interalliterten Schiffahrts= kommission in Duisburg hat die französische Regierung gestern geantwortet, ste schlage vor, begligkläf des Hafens von Onisburg eine ähnkiche Vereinbarung zu freffen, wie sie seinerzeit wegen ber hafen von Rarlsrube und Mannheim abgetrollposten gurndgelaffen worden. Die interaligierte Rheinlandskommission bat gleichzeitig, mit den

Bur Räumung Cleves.

WIB. Cleve, 2. Gept. Bu ber gestern er=

Bernrteilung eines Rebattenrs.

Mark Geldstrafe verurteilt.

Arbeiterbewenum.

Der Lohnkonflit bei ber Reichsbahn. Die vertragsschließenden Organisationen der

Beilegung bes Konflittes in ber fächlichen Tegtilinduftrie.

In den Verhandlungen des Reichsarbeitsministeriums zur Beilegung des Konflittes in der fach- richtigten die Polizei. Die Wohnung wurde stichen Textilindufteie wurde laut Vorwäcts ein erbrochen. Man fand ben Gastwirt, feine Frat verbindlicher Schiedsspruch gefällt, der für alle und eine zu Besuch weitende Verwandte tot WIB. Paris, 2. Sept. Bei der heutigen Er- Affordarbeiter eine Lohnzulage vorsicht. Auf- auf. Die Cheleute hatten ihre Verwandte

Bor einer Abstimmung ber frangofifchen Bantbeamten.

WTB. Paris 2. Sept. Der Arbeitsmintste, hat gestern abend ben Nationalausschuß ber firet tenden Bantbeamten empfagnen, ber ihn fiber be Ergebuis ber geftrigen Abstimmung für bie Fort fegung bes Streites unterrichtete und ihn bat, Don ben Bankinstituten eine neue Frist von 24 Stunger Bantinftitute noch nicht befannt gewesen fet

Vermischte Nachrichten - Der Reichspräfibent in Sobenichwangan

Der Reichspräsident weilte am Montag dun Befuch in Sohenschwangan und besichtigte eine gehend bas königliche Schloß Neu-Schwanstein. Nachmittags reifte der Reichspräsident unter begeisterten Sochrufen gahlreicher Commer gaften und Touriften wieder ab.

- Ranbmord im D-Ang Umfterbam-Berlin. Montag abend wurde auf der Gifenbahnstrede naherer Besichtigung der Leiche wurde festgestellt. daß ihr die Schmudsachen und die Schuhe fehlten, Nach den Ermittlungen der Kriminalpolizei handelt es sich um eine in Amsterdam ansässige Bande angestellte namens Lampersbach, die in bem D. Bug Amfterbam-Berlin überfallen, beranbt und

Bankfagung bes Reichspräsibenten. dann aus dem Juge geworfen worden ist. Troh-BEB, Diffelborf, 2. Sept. Auf bas Begrü- dem nach Eintreffen bes Juges auf dem Bahningstelegramm bes Oberbirgermeisters von Dif- hof Charlottenburg fofort eine Durchjuchung ber Wagen vorgenommen wurde, tonnte ber Täter wicht entbedt werden. Wahrscheinlich hat er den

- Rein Raubmord im D-Jug. Wie die Gifene bahndirektion Sannover im der Angelegenheif Lampersbach mitteilt, fteht feft, daß es fich um keinen Raubmord handelt, sondern um einen Selbstmord ober Ungludsfall ber Lampersbach, die an Verfolaungswahnsinn litt. Camilidje Comudsachen waren bei der Auffindung ber Leiche noch oorhanden.

- Bobenfentungen in Duisburg. Starte Bot ensenkungen machen sich in der Andreas Hofertrafe bemertbar. Zahlreiche Baufer zeigen große Riffe. Biele Fensterbogen muffen durch Gifenträger geftütt merben.

- Siebzehn Tobesovfer in Sanan. Die Sanauer Inphusevidente hat drei weitere Isdesopfer gefordert, so daß jetzt 17 Personen der Krantheit erlegen find. - GelBitmord eine 14-jährigen Schillerin.

In Steffin hat fich eine 14-jährige Schülerin gemeinsam mit ihrem Better, ber in bemselben Hanse wohnte, vergiftet. Die Ursache bes Doppeffelbstmordes ist unbefannt.

- Eisenbahnunfall. Dienstag früh halb Uhr entgleifte auf bisher unaufgeklärter Ursache bei der Einfahrt in den Güterbahnhof in Berlin-Schöneberg ein Güterzug. Der Padwagen und vier leere Waggons fflirzien um. Der lugführer wurde herausgeschleubert und überfahren. Er erlitt schwere Verletzungen, benen er furz nach seiner Einlieferung ins Krankenhaus erlag.

- Smwere Bluttat. Bei einer Berhaftung wurde Dienstag abend por der Hauptpost in Erfurf der Leiter der politischen Abteilung der Schufpolizei Will'i Geipel erschossen. Der Säftling ichof dann auch noch auf den Verfols ger und verlette einen Silfsmachtmeifter burch einen Schuff in ben Oberschenkel. Dann wurde er von einer Rugel eines Polizeibeamten ges troffen. Als er keine Möglichkeit zur Alucht sah brachte er sid felbst einen schweren Bauchschuk bei und murde lebensgeführlich verlet ins Krankenhaus eingelicfert.

- Auf offener Strafe erfcoffen. Dienstag vormittag gab in der Baffage zwilchen bet Beuth- und der Kommandantenstraße in Ber-WDB. Mainz, 2. Sept. Der Verleger und Re- lin ein junger Mensch nach turzem Wortwech dakteur des Alzeher Beobachters, Reinhold Pfund, sel auf ein junges Mädchen zwei Schüsse mit wurde bon dem hiesigen Militärpolizeigericht we- einem Nevolver ab. Der erste Schuft ging fehl, gen Abdrud eines Artikels in der Abrustungsfrage ber zweite traf einen völlig unbeteiligten Post in Frankreich zu 2 Monaten Gefängnis und 1000 beamten. Walter Grigereit, in die sinke Leiftens gegend. Sierauf gab ber Schütze einen Schuff auf sich selbst ab. Er war sofort tot. Die bet ihm vorgefundenen Papiere fauten auf beit Namen des 18jährigen Paul Sing aus Reinie dendorf. Das junge Mädchen, bem bie erften beiden Schuffe galten, mar fofort geflüchieb Sie ift bis jest nicht befannt.

- Schweres Bannngliid. Gin Sangegerufte das auf dem Hof eines Hauses der Wiesenstraße im Norden Berlins jur Ausführung von Auss besserungsarbeiten angebracht war, ftürzte mit zwei darauf befindlichen Arbeitern aus einer Sohe von 15 Metern gusammen. Mährend ber eine der beiden Arbeitern sofort getötet wurde, erlitt der andere sebensaefährliche Berles

- Durch Gasvergiftung brei Berfonen tot. In Ratibor bemerkten Bewohner eines Siaules starken Gasgeruch, der aus der Wohnung des früheren Galtwirts Woiaczet fanr. Gie benach leitungshahnen abzudrehen. Durch ben starten

Drud war ber Gasichlauch geplatt. Die Berungludten wurden ins Krantenhaus gelchafft meBiederbelebungsversuche maren jedoch ohne

Infolae Genuffes verdorbener Konferven gestorben. Infolge Genuffes von Bohnenfalat. er von Bohnen aus einem Gindunftalas. beffen Berichluft nicht ftanbhielt, hergeftellt morben war, erfranften in Stuttgart eine Frau Berlagsbuchhändler Richard Holzwarth, beren Dienstmädchen und die Bugfrau fo ichwer bak alle brei Personen banach starben.

- Die Auseinandersetzung mit bem ehemas ligen preuhischen Königshause, In einem Teil ber Berliner Morgenpresse wird bie Nachricht perbreitet, baß zwischen bem preußischen Staate und bem vormaligen Königshaufe in den letzten Tagen burch das preufische Finanzmini-Berium ein Bergleich über die Bermögensaus efnandersetzung abgeschlossen murbe. Wie ber amtliche preußische Preffedienft feststellt, ift bie Radricht nicht zutreffend. Richtig ist nur, daß me Aerhandlungen wieder aufgenommen worben find, die noch ichweben. Ein abschliefendes Urteil über bas Ergebnis ber Berhandlungen Ift, ba ein foldes noch nicht vorliegt, jur Beit noch nicht möalich.

Flohplage in Paris. In hellen: Scharen Anben plöglich Millionen von Flöhen Paris Therfallen. In allen Stadtvierteln, in den Que mishotels und in bescheidenen Gasthöfen treten sie auf, zeigen aber eine entscheidene Bor- die Buchhandlung Sillmunn übernommen. liebe für die eleganten Gegenden und für aris stofratisase Privathäuser: Die Vermutung faucht auf, baf die lästigen fleinen Schmaruger mirch zurücksehrende Militärs aus Marotto eine cefdleppt fein konnten und die Gefundheits= siehörden werden die Plage mit um so mehr Energie zu Leibe gehen; als es nicht ausges. liblossen: scheint: daß die exotischen Flöhe ans ftedende Krantheiten einschleppen.

- Eine ichmierliche Geschichter Barifer Roitegenden Borfall Im einem Darfe im Bezirke Ral de Renas bereitete eine Bauersfrau den Roof eines Sammels zum Abendessen vor und idmitt ihm babei Augen und Ohren aus: Als bie Eltern fort waren, behandolte ber 9 Jahre wie; eimas schwachlinnine Sohn feinen, fleinen, auzusinneiden, als ber Bater gurudtam. Den Mann ergriff eine solche But und Berzweif: lung, baf er ben giahrigen Anaben nahm und ihm gegen die Band schmetterte, daß er mit zertrümmextem. Smädel tot zu Boden fiel.

Absturg im Ortlergebiet. Wie die Blätter: ningen,, Mühlstraffe & entgegengenommen: Ramelben, unternaffne am Samstag Pring Colonna feres ift im Vereinstafthen exfictlich. Schrift mis Reapel mit feinem Gefretür und zwei Berg Seil! filfrern die Besteigung bes Tabaretta im Ortleres gehiet. Hierbei wurden ber Gefretar und einer den Bergfiffrer durch einen sich lösenden Stein im Vie Tiefe geriffen, wo fie tot liegen blieben.

MMB: Lindam im Bobenice, 21. Centt. Am und einem jungen Mann besetztes Ruberbooti wichtiger Besprechungen beizuwohnen vom Dampfer aus gerettet. Die beiden Leichen konnten noch nicht geborgen werden:

Ang Baden.

den empfohlen, ihrersetts ebenfalls Militär= auch hier finden Ginschränkungen statt.

Mitglieder aus Defterreich.

desverbände veranstaltet werden. Der beutsche Badens" sind hierzie herzlich eingeladen. Stiverband vereinigt zurzeit ca. 85 000 Schnee: ... "Magenstadt, 2. Sept. Am vergangenem Beispiele anzufilhren, die Gemeinde Auggen, ber Chuhläufer in seinen Landesverbänden, das Sonntag erspeute der Musiks und Gesangver- Listensof ber Flytingen und die 1924er Weine des tunter 10 000 ordentliche und 4000 jugenbliche ein mit evangelischem Kirchenchor die hiefige Badischem Weinbauinstituts dem unansechtbarer

This dem Breisnau and Umaedung. † Emmendingen, 21 Gept. Am Dienstag

vormittag 9 Uhr wurde der im besten Mannes- fuhrt wurden. Zum Schluß sprach Herr Bur- lung von Qualitätsweinen muß die Losung bes after in Freiburg verstarbene Rub. Arnold, germeifter in herglichen und lobenden Worten Bingers sein, wenn er für sein Gewächs einen Nechner an der Spartaffe bahier, auf dem bie sigen Friedsof beerdigt. Herr Bürgermeister Unter anderem erwähnte er, baff beibe Ver- tampf mit den ausländischen Beinen bestehen will. Sirt wilrdigte in anerkennenden. Worten im eine sowohl ber Mufits wie ber Gesangverein Um dieses Biel zu erreichen, ware eine vorzeitige Namen der Stadtverwaltung und der Hochber- durch ihre guten. Leiftungen je einen schönen Tranenlese das allerverkehrteste Mittel! ger Sparfasse die Gewissenhaftigkeit bes nach Bofal im Wettstreit eroberten. Mögen beibe angem ichweren Leiben Berftorbenen, mit ber Bereine noch weitere Erfolge erzielen. er in ber Zeit bes Währungszerfalls feinen Il Breifach, 30. Aug. Die lette Ausführung

:»: Emmendingen, 31 Sept. Am. tommenden Der ftilrmifche Beifall bei ben Aftichliffen und Samstag abend eröffnet bie: Dramatifche namentlich beim Borbeimarich bes Siegerzuges Gafellich aft Emmendingen bieSpiels am Abichluß entquoll ber gesteigerten Begeistersaison 1925/26 mit einem großen bunten Abend ung der Zuschauer. Mit vollem Recht wurden im Dreitonigfaall. Das reichstaltige und gebie- nicht nur die erften Darftellerfrafte mit Beifall gene Programm erhalt eine gang besondere und Blumenspenden bedacht, sondern auch bie Note durch die Mitwirfung der vollständigen Serren Wilhelm Fladt als der Urheber des Stadtmusittapelle unt. perfonlicher Leitung des Dramms und Harry Schafer als Spielleiter und beliebten herrn Musikmeisters Schmidt. Fred herr Bürgermeister Mener als die treibende Himmighofen vom Sinditheater: Freiburg, Die Rraft des groß angelegten Unternehmens. Am ! ersten Solofräfte der Dramatischen Gesellschaft Besuch hatten diesmal die Freiburger den sowie ein lustiger Cinafter verbürgen einen ge- Hauptanteilt. — Am bem nächsten Sonntagen nufreichen Abend. Die Gintrittspreise find er- wird die Aufführung bes "Beter Sagenbach" mäßigt auf Mf. 2!-, 1!20 und 80) Pfennig, und wieder aufgenommen, die ihre Anziehungstraft empfiehlt sich, bar die Plage nicht numeriert von neuem wie im Vorjahre bewähren wird. find, ein punktlichen Besuch ber auf 8.30 Uhr angesagten Beranftaltung. Den Borverkauf hat

:!: Emmendingen, 3. Sopt. (Bundesei Rhein zwischen Breising und Sasbach fonnte! Zuckerernte bürfte fich auf 6 Millionen Tonnen vertreterversammelung.). Am. Samse man am leisten Sanning die Freihurger Falts belaufen. tag, den 12. und Sonntag; den 191 September boot-Kaffrer beim Training für das am 61 1925 findet in Breisach die diesjährige Spätz jahrs-Bundesvertreterversammlung bes. Babiichen Stenographenbundes "Stolze Schren" zafil Faltboote gemeldett, spoaft es zu intereff statt. Als Auftatt hierzu wird ber Rurzschriftverein Breisach im Rahmen eines Begrüsungsdie Vereinsmeisterschaften in folgenden Gnupabends zeigen; daß er es verstellt, seinen Gästen pen ausgetragen: Herrensellister, Herrensellister, Demenschaften Indigen Berteinschaften. Dem
angenehme Stunden zu bieten, wobei, wie man Zweisiger, Damen-Iweisiger, Gemischer Iver, filliger, weblicher macht. Die Noch sind sehr tungen erfahren aus Spanien einen grauener- hört; die jungen und die alten auf ihre Recht figer (Dame und herr)). Es ift Gorge getragen, furg bie Littlenfinie rutt langfam aber steitg un ihr nung kommen sollen. Am Sonntag, vormittag daß der Start der Boots in Breisach und das natürliche Stelle. Mantel, Mantelleid und Gompket sim Gasthaus zur "Post" die Vertreter- Ziel in Sasbach für Justhauer aut stätidar sind werden das Strussenville der Mode passenst der Mode der Mod Besiuch des Festspieles "Peter von Sagenhachs" Sport-Borldau am fommenden Freitag wer- Mille in Fille zur Auswahl: Blot Mf. 1:60) mith die Tagung ihren Ab-Monate alten Bruder auf dieselbe Beise. Blatz Mt. 1:60) wird die Tagung ihren Ab- bekannigegeben. Cise seit aber, schon, Beute vers gekommen sind. Es gibt breit eins fair Damens, ein Gr stade ihm die: Augen aus und war gerade schlieft und das große und da Juges. Unsere Mitglieder werden gebeten, sich taufe von 6 neuen; Bosien beme Mettrennem ihnen ausgezeichnet und auch, einzeln erhältlich. recht gahlreich zu beteiligen und werden Anst porangebt: Dus Menwen felbft Beginnt am melbungen bis Samsing, dem 5. die Miss fiei Machmittag um 2.5 Uhr. Frl. Klara Haas, Emmendingen, Lammstrage aben bem Borfigenden Berrn Albert Fleich; Te-Ram Mainhau.

:»: Emmenbingen, 31 Sopt: Wie aus bem Insexatenteil der gestrigen Nimmer: expidition mar; num einen ungefähren Rückschluß, liber, den Ausfall treffen: sich die Mitglieden ves Motorradliubs Gine ber: Brinemie ves: Jahres: 1925: im. badifcen mendingen Mbend im "Rebstod" (Neben- Oberland zu: Der Behang der Reben ist eim uns Bimmer). Die noch dem Klied fernstehenden Motor. terfcifeblicher. Im obern und unter Marigraflers Dienstag abend geriet unweit der Hafenein- rabfahrer, sowie Freunde dieses Sportes, wollen fahrt in der Dunkelheit ein mit zwei Mädigen nicht verfäumen, dieser Zusammenkunft zweis ermarten, als im dem nordwestlich und notblich

viel Teilnahme entgegengebracht

wurde vollständig zertrümmert, ber junge ber Freien Turnerschaftt seien auch an dieser Weinbergen der eben erwähntew Gebiete fieht mam Mann und eines der Mädthen durch die Rade Stelle auf die heute abend 8 Uhr im Gewert. meiftensteils einem guten Salbherbst dis zwei Dottschaffel getötet. Das zweite Mädchen wurde ichaftsfieim stattfindende Monatsversammlung bingewiesen: Da wichtige Puntte auf ber Tagesordnung stehen, ist vollzähliges und pfinktliches Erscheinen ber Mitglieber erforderlich, (Siehe auch ernte am Raiserstuhl zu worben: Seiten einmat

Inferat: in: geftriger: Nimmer.) - Dem Reichstag ist ein Gesetzentwurf zur beut foren Stiverbandes.) Der beut- Menderung, bes Micterichutz-Gefeites zugegan- feite bes Raiferftuhle antreffen tann. Wenigen iche Stiverband wird diesmal seine Jahrestas gen. Aufhebung bes Mietsverhältnisses soll in gung in Titisee abhalten, und zwar am 18. bis Bufunft bereits bann zugelaffen werden; wenn 20. Ceptember. Im Borbergrund ffeht bas Be- Dic rudftandige Miete ben Betrag einer Mofreben, die jetzige Ungleichheit in der Bewer- natsmiete überfteigt. Durch ben: Ausbruch tung des Lang= und Sprunglaufes im den dem "ilbersfeigt" wird flar gestellt, daß, die einmainternationalen Stiverband angeschlossenem lige Nichtzahlung bes Mietzinses ben Aufhe-Landern zu beseitigen und die internationale bungsanspruch, noch nicht rechtsertigt. Erst wenn Bettlaufordnung von diesem als allgemein die zweite Monatsmiete nicht gezahlt ift, fann verbindlich erflären ju laffen. Die sportliche | bie Rlage zwei Wochen nach ber Fälligfeit er-Leitung von Gau-, Kreis= und Verbandsmett- haben werbem. Die Bereitstellung von Ersatläufen foll klinftig ausschließlich in ber Sand räumen wird ftart eingeschränkt und bleibt nur des zuständigen Ausschusses für Sport ruben, bestehen, wenn eine unverschuldete Notlage die allgemeine Leitung foll ber mit ber Durch= vorliegt: Puch die Zubilligung von Ersagraum führung beauftragte Berein, Gau, Kreis aber für gewerbliche Räume wird neu geregelt. Berband übernehmen. Die beutiche Stuffel- Böllig neu find die Borschriften über den Diemeifterschaft 1926 wird im Anschluß an Die terfchut bet Untermietswerhaltniffen. Der Entmenterschaft 1926 wird im Anschluß an die tersauf der Untermietsverhaltnissen. Der Entschen Auftreten des Hemvurms zu bestückten war: beutschen Kampspiele in Garmisch-Partentirs wurf will den Mieterschuß für Untermietsvers Die Hiegerade der Julis und Augustsonne im hen ausgetragen werden. In Verdindung mit hältnisse völlig aufheben, nur für Untermieter Berein mit den Bekämpsungsmitteln haben ihm der beutschen Staffelmeisterschaft sollen alljähr= mit eigener Wirtschaft ober Haushaltung (man lich Militärwettläufe stattfinden. Nachdem ber denkt dabei an die zahlreichen jungen Chepaare Militürschneekauf fich in ben letten Jahren bie sich mit möblierten Raumen behelfen mußfehr entwickelt hat, wird ben Landesverban= [en) foll er noch aufrecht erhalten werden. Aber

wettläufe im Benehmen mit den zuständigen. Am 6. September halten die Ortsgruppen des Deffentlicheit versucht worden; für eine frunzei-Wehrtreisforemandos auszuschreiben. Der Landesverbandes "Jungbauernschaft Babens" tige Traubenlese Stimmung zu erzeugen. Davor Fachausschuß für Turnen und Sport des deuts c. B. Bezirk Freiburg, ihre Bezirkstagung mit muß mit aller Entschiedenheit gewarntt werden. then Sochschulamies ffir Leibesilbungen wird Erntebant im Biengen bei Krozingen ab. Achne Rur eine Spätlese verburgt einen Dualitätswein, Sochicul-Sti-Meisterschaft ausschreiben lich wie bei ber legtstährigen Bezirkstagung in dessen sollte man sich im der weinbautretbenden und austragen. am der feboch nur immatritus Merdingen wird auch die diesjährige Tagung durch Benölferung, eigentlich bald bewußt sein. Haben lierte Studenten teilnehmen können. Zu Be- einen Festzug mit. Eruppendarstellungen und son- doch einsichtige Winzer, welche im vorigen Jahre ginn des Winters foll an einem schneesicheren stigen Darbietungen verschönert. Freunde und die Beinlese solange als möglich hinausschoben, Drt ein Kurfus für die Lehrwarte der Lan- Gönner des Landesberbandes "Jungbauernschaftt einen prächtigen Tropfen bekommen. Wer daran

Gemeinde mit einer schönen Unterhaltung. Beweis liefern. Selbst menn einzelne Tranben

Dienst versah. Der trauernden Bitwe und bes "Bauernfrieges" für die diesjährige Spiels ihren unmündigen Kindern wird allgemeine Zeit war noch eine Glanzleiftung, die auch burch ftarten Befind vollauf newilrbiat murbe.

Durnell Grief and South

September stattfindende Faltboots Rennen: bes oliachten. Bu bem Rennen find eine grafe Am

Amt mit Gegent. Die Ausfichten der Weinernte im Oberbaban.

land ift im allgemeinen ein geringerer Ertrag zu von Freiburg gelegenen Weinorten beskaiferstühls fir die Radschaufel eines Danufers. Das Boot! !:! Einmendingen, 3. Sept. Die Mitglieber des unteren Breisgans und ber Ortenau. In beni telherbst: entgegen, von vereinzelten Lagun abge sehen, die einem geringeren Ertrag verheifen. Stellenzu gorabezu glanzent verspricht: bie Weinfind bie Beinftode berart mit Trauben fiberlabem gewesen; wie maniste beute an der Sud- und Westerfreulich sind die Herbstaussichten in manchen Weinbauorten, die südlich von Freiburg gelegen find, am geringften fällt vorausfichtlich, bie Beinernte in ber Mehrzahl ber Reborte bes Bezirla Lörrach aus, wo die talten Juninadite und das Auftreten des Henwurms der Tranbenblüte: ancheinend den meisten Schaden zugefügt hahen! Ausnahmen gibt es auch ba und man findet Lagen, beren Besitzer eine aufriedenstellenbe Traubenmenge einheimfen tonnen, oft find folde Ausnahmen die Belohnungen für eine rechtzeitige und nachhaltige Belämpfung der Rebschäblinge. Was die Rebirantheiten und Rebschädlinge: anbetrifft, fo hat erfreulicherweise der Sauerwurm, trot der angerichteten Sichaben boch nicht die verheerende Wirkung ausgelibt, wie nach bem massenmancherorts ben Garaus gemacht. Häufig nachteilig ift an verschiebenen Plagen, wo man nicht rechtzeitig mit bem Schwefeln einsehte, ber Aciche rig in ben Wenbergen geworben. Mit einem fabenscheinigen Vorwand ist bieser Tage im der etwa zweifelm folle, dem wird, um nur ein paar

Jung und alt lauschten ben Dlufit- und Lieder- , Aufage gur Fänlnis zeigen, die gejunoen werden ingen welche felle trefflich nom Dirigenten bafür einen reichlicheren Ausgleich schaffen, je Diefer: Bereine Berrn Scheer-Rengingen ausges langer fie am Stode hangen bleiben. Die Ergieseinem und ber anderem Juhörer Dank aus. annehmbaren Preis erlosen und den Konkureng-

Lette Meldungen. Gine ifalienifche Grenzverlegung.

WTB. Wien, 2. Sept. Nach einer Malbung bas, Landesaeudaxmerickommandos in Klagenfurtl überschritt gestern eine italienische Militärabtei-Kung von 180 Mann mit 20 Tragtieren unter dem Kommando eines Leutnants die Landesprenze und marschierte, tropbem sie auf die Grenzperletzung, aufmerklam gemacht und die Grenzsteine bentlich zu seisen waren, mit Aingendem Spiel burch ben Ort Maglern in Kärnten. Wie bis Amtliche Rachrichtenstelle erfährt, wurde die Merrei chifche Gefandtschaft in Rom angewiesen, die notie gen Schritte au unternehmen.

Sandel und Berkehr.

WIB. Samburg, 1. Sept. Die Notierung für die Reiherstiegaftien wurde ab heute a ber hieligen Borfe eingestellt.

MIB. London, 1. Gapt. Nach einem Berich des Aderbaubepartements ift trot ber geringen Anbaufläche mit einem höheren Ertrag ber Freiburgen FaltBooteFahrer. Auf demi Welizuderernte zu rechnen., Die Cubanische

Van der Mode.

Die Mobe wechsellt Die Altie der Franc ändurt 3. Das unterscheidens New und Characteristische an sant Garrovare gemeider, spons es zu interes fich, Das unterscheident New und Garafferistische an

> Heute Dommerisitag 5 Mhr. Beichte. Morgen Fraiting, 7: Uhr: Herz-Jelus

Die Amssichten der Weinernte im Sberbaben:

B. Die von einem glünftigen Sommerwetter, wonne Dölten im Emmendingen. Geschäftsinhabens kanl Spring und Wilhelm Jundt Erben.

Berantwi Redalteur: Dito Seichmann, Emmendingen.



durch Schimmel und Gärung

werden alle für den Winter eingemachten Britchte sicher geschiltzt, wenn man sie mit

Dr. Detker's Einmache=Sülfe

einmacht. Es ist das einfachste, billigste und trotzdem ausgezeichnete Verfahren.

1 Päckchen von Dr. Oetker's Einmache-

Hülfe genilgt, um 10 Pfund eingemachte Fruchte, Geles, Marmelade, Fruchtsäfte. Gurken usw. halibar zu machen.

Gebrauchsanweisung ist jedem Päckchen aufgedruckt

Dr. Oetker's Einmache-Rezepteerhalten Sie ebenso wie die beliebten Oetker-Backrezenthücher kostenias in den Geschäften. wenn vergriffen, umsonst und portofrei von

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Frottier-Wäsche

Handtücher

Badetücher

Kinder-Badetücher

in grosser Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen finden Sie bei

Hermann E. Weil

Emmendingen

Kirchstrasse

Amtliche Bekanntmachungen

Mr. 132.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 20. August 1925 geben wir bekannt, daß Ende August 1925 weitere Reblausherde in der Rähe des alten Herbes Gewann Eichert gefunden wurden, die die Lgb.- Nr. 681, 682, 717, 722, 724a, 724, 724, 787 umfassen. Die neuen Reblausherde wurden mit Nr. 42, 43, 44 und 45 bezeichnet. Die in unserer Bekanntmachung vom 20. August 1925 bezeichneten Herde sichneten Kerdentstatigt und 41, nicht 39 und 40, was hiermit berichtigt wird

Die zur Unterbrüdung der Reblausverseuchung die neuden Magnahmen werden von dem Bad. Weinbauinstitut Freiburg durchgeführt. Die verseuchten und seuchenverdächtigten Rebstöde werden vernichtet, der Boben gründlich entfeucht.

Andere Personen, als die mit der Leitung, Beauf stägung und dem Bollzug der Bekämpsungsmaßnah-men oder mit der Untersuchung der Revlausherde be trauten Personen bürfen ben Bereich ber Reblausherd velche burch Stachelbraht vom übrigen Gelände abg fperrt find, nicht betreten, und werben nötigenfalls m Bwang ferngehalten. Die Neblausherbflächen fir inferdem burch bas Verbot bes Vetretens verkundent

renungstafeln gekennzeichnet. Aus der Gemarkung Limburg dürfen folgende Ge Tenitande nicht in eine andere Gemarkung ausgestühr werden: Reben, Rebteile, gebrauchte Rebpfähle, Reb bänger, Weinbaugeräte (ausschließlich Janche und La-tring). Kompost und Bodenbestandteile.

Mit Genehmigung des Ministeriums des Innern tönnen von diesem Berbot Ausnahmen zugelassen wer-den. Etwaige Gesuche wären beim Bezirkamt einzu-

veichen.
Die Bestiger ber mit Rebtaus versenchten Reben bür fen vor der Traubenernte ihre Grundstüde nicht meh betreten, um irgend welche Arbeiten bort vorzuneh men ober Gegenstände aus bem Reblausherd zu ent ernen. Die Abnahme der reifen Tranben wird gestat et, jedoch nur in Anwesenheit eines Sachverständiger der die Desinsektson zu überwachen hat, zu welchem Zweck der Beginn der Tranbenlese dem Bad. Wein= baninskitut Freiburg anzuzeigen ist.

Die den Rebbesigern obliegenden Berpflichtung und Beschränkungen treten eist dann außer wenn amilich sestgetellt ist, daß die Redsaus nicht mehr vorhanden ist und die Unterdrückungsmaßnahmen beendet find. Die Aufhebung ber getroffenen Dagnah men wird seiner Beit burch bas Bezirksamt bekann

Reblausherde durfen mit reblausanfälligen Reben Berichn., verschiedene seine Bunfche nur beste ver B.D. vom 27. Junt 1924, "bie Befampfung ber Qualitäten Reblaus"), wieder bepflanzt werden, wenn durch wiesberholte Rachuntersuchung festgestellt ist, daß lebende Rebivurzeln darin nicht mehr vorhanden find. Antrage auf Wiederbepflanzung früherer Reblaus-berbe mit Reben find an das Bezirksamt zu richten. Emmendingen, ben 1. September 1925.

Und. Begirtenmt. Handelregister A D.3. 57 Seite 113: Firma Louis Faift in Denzlingen. Offene Handelsgesellschaft. Kauf-mann Baul Ferdinand Sohler in Freiburg ist als perfonlich hastender Gesellschafter eingetreten. Die Geellschaft hat am 15. August 1925 begonnen. Die Bro-

fura des Raufmanns Rart August Faift in Denglingen Auftrag des Haupilehrers Schumacher am Samsist erloschen. Dem Kaufmann Ludwig Faist in Deng tag, ben 5. September, nachm. 4 Uhr bas lingen ist Profura erteilt. B. D.3. 17: Firma Breisgan=Balgwert, G. m.b.5. fn Teningen. Dem Kaufmann Wilhelm Jugold in Teningen und dem Kaufmann Nichard Stöhe in Emmen

dingen ist Profura erteilt derart, daß sie gemeinschaf lich zur Bertretung befugt sind Emmendingen, ben 31. Angust 1925.

Antegericht I.

Brennholzverfteigerung.

Das Staatl. Forstamt Freiburg versteigert am Dienstag ben 8. September, nachmittags 4 Uhr, im Deutsch-Holländer per 9 Pfd.-Lalb & 5.60 Am billigsten und am Galthaus zum Ochsen in Zähringen aus dem Dienste Holst.-Tafelkäse rote Rinde p. 9 Pfd.-Pak. 5.80 Am billigsten und am beiten kaufen Sie Ihre



Textil-Sonderschau mit Weberei im Muster-Werkstätten Grosse Festhalle 2000 Personen

fassend Winzerstube, Keller - Restaurants, Café, Natur-Theater, Ständiges Orchester. Abwechselnd grosse Veranstaltungen wie: Konzerte des Basier Theater-Orchesters, Militär-Kapellen, Bälle, Freilichtaufführungen, Feuerwerke usw.

Selten günstiger Gelegenheitskauf für Wirte und Private.

Markgrafenbrennerei

Sofie Weinstock Ww.

Emmenbingen. Markarafenftrafe 26.

Das Bürgermeifteramt Waffer verfteigert im

Obsterträgnis

an ca. 35 Baumen. Bufammenkunft b. Rathaus.

mir in Nimburg jeber be-Frau Luife Winterhalter Minburg.

1. Sämtliche Sorten Likore, Rum, Arac, Uliv terzeichnete emfiehlt fich Saufe. per 1/1 Flasche Dik. 2.50 per 1/1 Flasche Mk. 3.— Ausbessern 3. Reinftes Schwarzwälder Rirfdmaffer per 1/1 Flasche Dik. 4.

ber Baide. Auf Bunf auch in Rundenhäufern. Klara Kistner Rarl Friedrichftrage 48

"Stolze-Schren"

Unmeldungen

um Bertretertag in Breifach

bis 5. 9. erbeten. Mäheres

fiebe unter Emmenbingen.

ftatt. Um gablreiches

beinen wird gebeten.

Der Borftanb.

Invaliben-. Unfall- unb

Dentichlands

Um nächsten Sonntag nach:

Drei Ronia, Bitrgerfaal all-

emeine Berfammlung,

Uussprache und Austunft

Sämtliche Invaliben Unfall.

Bezirk Emmenbingen mögen

zahlreich erscheinen. Der Borfigenbo

Verloren

auf bem Wege von Em-menbingen nach Kollmars-

reute ein schwarzer Gelb-bentel mit Inhalt.

Der ehrliche Finder wird ebeten, benfelben gegen

beir, Anonce 4539 ber B. N.

Diese Anonce mare für teinen Mann gutreffenber

emefen, ba er ja tein Rrebit

hat. Borgen brauchte ich noch nie. Es wäre besier Winterhalter würde für seine

rante Frau unb minberjäh-

rigen Kinber forgen. Mein Leben ist unbescholten, was

bzugeben.

Witwenrentner vom

ittans 2 Uhr im Gafthaus

Emmenbingen. Gefucht wirb für einen kräftigen Jungen eine

für fofort. Bu erfragen

Georg Galle Emmendingen.

bezirt des Försters Albrecht in Wildtal 17 Ster buchene, Doutsch-Edammer la Qual. p. 9 Pfd.-Pak. 6.80 besten kaufen Sie Ihre

Der beste Griff

Karlstrasse 35

Fahrrad

mit Jahresgarantie, Herrenrad N.M. 110, Damenrad R.=M. 120.—. Auf Wunsch bequeme Teilzahlung.

11/s-PS. Steuer- u. Führerscheinfrei, ebenfalls mit
Ventilatorkublung
Mk. 450.— 4515

3 PS. 2 Ganggetriebe mit

3 PS. 2 Ganggetriebe mit

Mexicon Größen unr bei in allen Größen unr bei nen, Bählwerte, Kalsen-

Freiburg i. Br. Emmendingen:

A Frohe Botschaft

bringt die Tante Büffel-Beize allen Hausfrauen: Euro Böden u. Treppen sind nicht mehr schmutig, staub-grau, schwarz, fleckig, u. ohne Farbe u. Glanz. Die Buffel-Beize, die naßwischbare Glanzwachsbeize

geruchlos, gelb, rot, braun,
gibt Bretterböden, Treppen und abgenutten
gestrichenen Böden eine freundliche Farbe und
parkettartigen Hochglanz. Sie ist naßwischbar,
ausgiebig, schmutt nicht, lößt sich mihelos auftragen u. ist bei diesen Vorzügen sehr preiswertz
Deshalb "büffeln" die praktischen Hausfrauen!

allen Grössen empfiehlt A. Wiesse, Immendingen

Freiburg I. Br. :: Salzstr. 4

Grösste Auswahl in Korsetten, Hüfthaltern Leibbinden u. Reformleibchen in allen Preislagen / Alle Arten Büstenhalter, Spezialitäten für starke Damen / Massanfertigung, Reparaturen preiswert / Niederlage von Kalasivis-Fabrikaten -

Ladenlokal oder geräumiges Leeres Zimmer

Angebote unter Nr. 4614 an die Gechäftsstelle ds. Bl.

Jahren bewährtes Mittel fur Wäsche und

Hauspulz!

Strick-Westen für Knaben und Mädchen 4,70 5.50 6.— 7. für Erwachsene 8.50 10.90 13.50 14.50 Jumpers, Kasaks Kunstseide, moderne Farben 4,20 5,20 9,80 10,50 Zink. Freiburg i. Br. Colombistr. 13 (kein Laden).

jucht Anfangsftelle in gutem

Wefch. bs. Bi. Conrad Lutz Rraftiges, fleifiges 4620

für alles (außer Rochen) in erhaltenes gefucht. Lohn Fr. 50 .-Räheres zu erfragen in ber Geschäftsst. bs. Bl.

Gesucht sauberes einfaches billig zu verkaufen. Sebelftr. 28 II.

Zahn-Afelier Bu erfragen in ber Beichäftsstelle bs. BI.

Dentift Freiburg i.B. 9 Rosastraße Zahnziehen nach schmerzlose Plombieren

bei Anschaffung von Neuen bestens empsohlen. 3793 ter, Emmendingen, Sebel-itrage 23.

ift meine noch guterhaltene

Schrof m ii hlo Empfehle mich noch gum

Rundenschroten Sin älteres aber noch gut jeber Art Betreibe 4622 Wilh. Wolffverger

> Wer feinen Rugen feben und von seinen Hithiern,
> 463! auch ohne freien Auslauf,
> den höchsten Gierertrag
> zielen will, der süttert

Bäderei, Kollmarerente.

"Nagut' Beflügelbeifutter und Körnerhraftfutter wie zur gesunden Klicken

Erstlings-Kückenlutte

Mis uniibertroffenes, allegemein anerkanntes hunde futter empfehlen Reform-Hundekuchen S. Aromer, Drogerie

Emmenbingen.

Ginfuhricbeine.

er ersucht

Serrisgant Parisfrigite

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage.

emasursis: monatlich frei ins Saus Mart 1.50. galle höherer Gewatt, Streit, Aussperrung, Betriebsftörung der Bezieher leinen Aufbrach auf Rieferung der Reifung cter auf Radzablung des Bezunspreises.

Telegr.-Abr.: Botter, Emmenbingen, Gernfpr. : Emmenbingen 303, Freiburg 1392.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. mit den Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und " Breisgauer Sonntagsblatt"

Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbhirch und am Raiferfluhl.

bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 20 Pfg., bie Reliamezeile 60 Pfg., bei öfterer Aufnahme Rabatt. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr bas Taufend 8 Mart ohne Postgebilbren.

Angeigenpreis:

60. Sahrrana

Mr. 205 1. Blatt.

Emmendingen, Freitag. 4. September 1925.

Storfanty bei Dr. Strefemann.

Berlin, 2. Sept. Die Situation bes obe ichlesischen Kohlenvergbans hat fich trot t trompfhaften Berfuche ber Barfchauer Regierung eine Ausfuhr nach ben fandinavischen Länderi ben Balkanstaaten und Italien zu erzwinge boch gang ungehener verschlechtert. Der Export i au einem guten Teil wieder eingeschlafen. Kohlenausfuhr nach Italien fteht ebenfalls vo ihrer Ginftellung, ba die Bergwerksinduftrie bei ieber Tonne, bie nach Stallen ausgeführt wirb, eiwa 10—15 Bloth zusett. Dazu kommt, daß die Russuhr oberschlesischer Kohle nach dem Balkan pon Monat zu Monat zurudgegangen ift, fo ba fid die Unternehmer gezwungen feben, die Beleg ichaftsgiffer ber Bruben gu berminbern und b Lifne weiter herabaufeben. Bei biefer Beleger beit wird übrigens befannt, weswegen plöglich i Bolen fich eine Stromung zugunften ber Bieber aufnahme der Wirtschaftsverhandlungen Deutschland und des Abschlusses des deutschepolnischen Wirtschaftskrieges bemerkbar macht und ftanbig an Stärke gewinnt. Die oberschlesisch Industrie, b. h. die polnifchen Grubenbefiger, in erfter Linie Korfanth, haben eingesehen, wie to richt es von ber Warschauer Regierung war, sich follen. auf eine Rraftprobe mit Deutschland einzulaffen Infolgebessen hat sich Herr Korfanty perfönlich nach Berlin begeben, und mit bem Reichsaufenminister Dr. Stresemann über bie Wiebererschlie gung des deutschen Absatgebietes für oberschlest iche Roblen verhandelt. Er ift ergebnistos nach Bolen gurudgefehrt, benn Berr Dr. Strefemann hat ihm zu verstehen gegeben, bag an eine Ginfihr polnischer Kohlen nach Deutschland nicht eber w benten fei, ehe Polen nicht ben Wirtschafts kieg abgebrochen habe. Auf diesen Bescheid

die volnische Propaganda zugunsten der Wieder-

Bom Bölkerbund.

Die Moffulfrage vor bem Bölterbundsrat.

Briand die Mossulfrage. Bor Gintritt in die

eigentlichen Verhandlungen gab ber türkische

Außenminister Rufdi Ben eine Erklärung ab,

lischen Truppenbewegungen an der sogenann=

ien Brüffeler Linie im Moffulgebiet erhoben

Darlegungen die türkischen Beschwerden gurud,

wobei er die beanstandeten Operationen zwar

dugab, aber jeder Berletjung ber Bruffeler Li=

der Mossulfrage zu einer freundschaftlichen Re-

gelung mitder Türkei ju gelangen. Demgegen-über betonte ber türkische Außenminister noch=

mals den türkischen Standpunkt und erklärte,

er sei damit einverstanden, dan die freundschaft-

Bermahrung Danzigs gegen die geplante Regelung der Briefkaftenfrage.

WDB. Genf, 3. Sept. Nach einer Bressemel-

ung hat der Senatsprästdent der freien Stadt

Danzig, Sahm, gegen die von der Böllerbunds-

sommission vorgeschlagene Lösung der polnischen

Brieftaftenaffare beim Bollerbunderat Bermah-

rung eingelegt und um Berichiebung ber Distuf-

fion in diefer Angelegenheit auf Mitte Septem-

Sonftine Meldnngen.

Genehmigung ber Berordnung über bie

rudzuführen.

Nach Blättermelbungen aus Bochum wird naefunbiate Reife bes Reichspräsibenten in bas befreite Ruhraebiet mit bem Besuche Bochums am 16. September beginnen. Bei einer öffentlichen Rundgebung auf der Terrasse des Barthauses wird Reichspräsibent von Sindenburg eine Ansprache halten. Bon Bochum wird fich ber Reichspräsi bent nach Effen begeben.

Scharfe Maknahmen gegen bie Tenerung.

Biehhändler vorzugehen, die sich dem beabsichtig-

ten Preisabbau wiberfegen. Es fet nunmehr ge-

nügend lange mit den Biehhändlern und Fleischern

verhandelt worden und es müsse mit ernsten Mak-

nahmen eingeschritten werden, falls sich die Breise

weiter steigern. Preußen würde in diesem Falle

bei ber Reichsregierung beantragen, von ber reft-

losen Beseitigung ber wirtschaftlichen Notverorde

nungen (Preisprüfungsstellen usw.) abzusehen, die

bann in verschärftem Make angewandt werben

Die hindenburgreise an die befreite

Belgijde Erffarung gur angeblichen Räumung

minahme der Handelsvertragsverhandlungen zu Cleves. WTB. Briiffel, 1. Märg. Die belgische Tele graphenagentur melbet, daß das in Cleve stehende 1. belaische Maneuregiment lediglich zu Nebungszweden nach dem Elsenborner Lager abgerückt se Die Uebungen wurben bis jum 20. September MIB. Genf. 3. Gept. Im voll befetten dauern. Gin Teil des Regiments werde datin

der Bölkerbundsrat heute unter dem Borsits Cleve zurücklehren werde Einladung beutscher Gelehrter nach Oxforb. WTB. London, 3. Sept. Daily Express melin der Ginspruch gegen die Fortsetzung der eng= tion angehörenden englischen Gelehrten endete mit det: Eine Bersammlung ber ber British Affociaeiner scharfen politischen Aussbrache fiber ben wird. Der Vertreter der englischen Regierung, Orford hervorragende deutsche Gelehrte eingela-Borfchlag, daß zu der nächstjährigen Tagung in Jede Sektion gab über diesen Borschlag ihre Der englischen Regierung liege alles daran, in chen wird.

Reue Magnahmen gegen die beutschen Schulen in ber Tidecho-Slowafei.

WTB. Brag, 3. Sept. Die Regierung hat we tschoslowakische Schulvereln hatte dem Unter- litische Magnahme gegen das Deutschtum be- militärischen Zweden nicht zu verwenden ist. Es liche Beratung ber Mossulfrage sofort aufge= richtsministerium ein Angebot unterbreitet. mit einem Aufwand von 100 Millionen Kronen 72 Apenrade lehnte die dänische Regierung auch les in beschränktem Maße zur Beurteilung millneue schechische Schulen in dem von Deutschen be- die Erteilung des Pafvisums für eine Anzahl tärischer Operationen heranziehen wird. Associawohnten Gebieten zu errichten. Die Beschaffung des Geldes hat die tschechische Legionärbant fiber- Ausslug nach Nordichleswig machen wollten, ein Glud im Unglud betrachtet, daß die "Shenan-

Einreifeerlaubnis für Deutsche nach Indien. WTB. Bomban, 3. Sept. Wie verlautet, ha bie indische Regierung beschlossen, die gegen Deutiche bisher bestehenden Ginreisebeschräntungen alsbald aufauheben.

Jur Londoner Juristenkonserenz.

voraussichtlichen Wirkungen des Sicherheits. Sofmann die Gaste und betonte u. a.: Das ner ertlarte, es erscheine ihm nicht mahrscheinlich, WTB. Berlin, 3. Sept. Der Reichsrat bespattes auf die französische Militärkons die Auslandsdeutschen genau so daß die "Shenandoah" in der Luft entzweigebross angewiesen, wie diese auf das Reich. Bor dem Schenandoah" in der Luft entzweigebross angewiesen, wie diese auf das Reich. Bor dem schen solle den casus foederis klarer bestimmen, als dies kriege ist eine feste Schicksalsgemeinschaft gespein Landen von einer verlätzten Boe erfast

Der bentid-polnifde Birticaliskrieg. fenfruchte ausbehnen. Die Gultigfeit foll lang- meiblich ju einer wesentlichen Abanderung, beutsche Rinder gezeigt hat. Es gilt jest für stens 9 Monate betragen. Die Uebergangsbe- wenn nicht gar dur Aufhebung der gegenwär- alle Zukunft den Bestand der deutschen Kultur stimmungen sind gestrichen worden, so daß die tigen Bereinbarungen, die zwischen dem fran- in der ganzen Welt zu sichern. Die Leipziger Einfuhrscheine vom 1. Oftober ab uneinges zösischen und dem belgischen Generalstab getrof- Messe zeigt, daß wir nichts anderes wollen, ichränkt in Kraft treten. Ein badischer Antrag fen sind, beitragen. Gestern abend habe man als das Recht auf friedliche Arbeit und auf auf Wiederherstellung der Uebergangsbestims die Hoffnung gehegt, daß man ein genügendes handel mit den andeern Bolfern. Namens der mungen wurde mit 44 gegen 18 Stimmen abges Mag von Uebereinstimmungen — ein endgüls sehnt, desgleichen ein badischer Eventualan= tiges Abkommen ist niemals beabsichtigt gewetrag, der die Einfuhrscheine erst am 30. Novem= | sen - bis morgen ober Sonnabend erreichen ber in Kraft treten saffen will. Die Berord- wird, so daß sich die Sachverständigen am Ende nung murbe in der Ausschufsigung anges ber Woche nach Genf begeben konnten. Der Berichterstatter erflärt ichlieflich, erfahren gu haben, bak Briand angelichts feines Intereffes Berlin, 3. Sept. Wie die fpaten Abendblätter an bem Batt ben Gedanken aufgegeben habe. melben, beabsichtigt bas preußische Ministerium in ber Bolferbundsversammlung eine Rebe über das Genfer Protofoll zu halten. An seiner bes Annern und bas Berliner Bolizeipräfidium mit scharfen Magnahmen gegen die Fleischer und | Stelle werde Paul Boncour sprechen.

Der Streit um das Radio vouppol in China. WTB. London, 2. Sept. Times melbet aus

Washington: Im Zusammenhang mit den miteinander widerstreitenden Ansprüchen ameri= fanischer und japanischer Gesellschaften bezügs lich ber Konzession ber brahtlosen Berbinduns aen innerhalb Chinas sowie von China aus, ft, wie von nichtoffizieller, aber zuverläffiger Seite verlautet, eine fehr heifle Lage entstanben. Die unmittelbare Urfache hierzu Der Empfang einer Mitteilung aus Shnghai gewesen, ber die Warnung enthielt. bag bie Sauptezetutive ber Petinger Regierung Tuan worben. Tichi Fut ernstlich erwägt, ob es nicht wünichenswert fei, Die Konzession ber American-Gederal=Rompagnie zu wiberrufen und ber japanischen Mitsui das Kontrollmonopol über die und 15 verwundet worden. Die eine Salfte des draftlose Verbindung in China für einen Zeit= Luftschiffes fiel einige Meilen nördlich von Ana raum von 30 Jahren zu geben. Diefe Nachricht zu Boben, mabrend die andere etma 10 Meilen hat nicht nur bas Staatsbepartement burch ben nach Guben getrieben wurde und in ber Rafe amerifanischen Gesandten in Befing in Bewe- von Shanon nieberging. Das Luftschiff wurde gung gesetzt, sondern auch die Radio Corpora- vor vier Jahren in Amerika nach dem Beppelintion von Amerika und andere einflufreiche amerikanische Gesellschaften. Der amerikanische Gesandte hat sugar, wie verlautet, Tuan Tichi etwa drei Biertel Stunde über ber Stadt gefrengt, Bui gewarnt, daß diese befürchtete Aftion gur als sich mit einem Male zeigte, bag die Besat-Revision führen könne, jum mindesten könnten jung die Gewalt über bas Schiff verloren hatie.

Verweigerung der Einreifestlandnis nach Gänemark.

hingtoner Verträge festzuhalten.

NTB. Samburg, 2. Sept. Aus Flensburg wird gemelbet: Nachdem alle Borbereitungen licher Richtung flog, plötlich von bem Sturm in Kolonialminister Amern, wies in längeren ben werden sollen, was bisher nicht der Fall war. für das am 6. September auf Knivsberg statt= eine Höhe von etwa 1800 Metern gerissen wurde. findende Spielfest beendet waren, und allein Durch Deffnen des Bentils gelang es das Schiff Stimme ab. Bahrend einige Settionen fich für aus Flensburg 400 Anmeldungen von Turnern wieder etwas zu fenten, das nunmehr mit einer den Borschlag aussprachen, waren andere, wie 3. und Besuchern vorlagen, verweigerte die bas Stundengeschwindigkeit mit 50 Meilen vor bem nie abstritt. Er erklärte, die Turfen hätten B. die demokratische Sektion, gegen die Gin- nische Regierung die Erteilung der Einreise- Wind flog. Plötzlich wurde es von dem Sturm die Linie verletzt und verschiedene Versuche dur ladung der Deutschen. Es ist aber wahrscheinlich, erlaubnis. Als Crund dafür wird angegeben, geknickt und zerbrach in drei Teile. Sämtlich: Beunruhigung der Bevölferung unt rommen. daß sich die Mehrheit für die Einiadung ausspres daß die dänische Staatspolizei nicht in der Teile wurden beim Landen vollkommen zertrum Lage sei, eine richtige Kontrolle über diese 400 mert. für einen Tag einreisenden Flensburger vorgunehmen. Im Grenggebiet herricht außeror= flarte, bas Unglud murbe gu keiner Wer' jung ber bentliche Empörung, da man bas Borgehen Ginftellung feines Departements gegenüber bem tere 130 deutsche Schulklassen geschlossen. Der ber dänischen Regierung als ausgesprochen po- Luftkreuzer Los Angeles führen, ba bieser zu trachte. Nach einer weiteren Melbung aus wird jedoch angenommen, daß man die Los Ange-Schüler aus Gutin, die mit ihren Cehrern einen ted Preg erklart, von allen Offizieren werbe es als ohne Angabe von Gründen, ab.

Beind der Anslandsdeutschen in

WTB. Leipzig, 2. Sept. Im Anschluß an die Tagung des Bundes der Auslandsdeutschen in Berlin, sind eine große Anzahl Mitglieder ber Tagung jum Besuch ber Leipziger Melle eine Unterredung Dr. Edeners mit einem Mit-MIB. Bondon, 3. Sept. Der Berichterstat- nach Leipzig gefahren. Im großen Festsaale arbeiter bes Blattes über die mutmagliche Urfache ter bes Daily Telegraph befaßt sich mit den des neuen Rathauses begrüßte Burgermeifter ber amerikanischen Luftschifftataftrophe. Dr. Edenung über die Einfuhricheine. Die Ausschuß- in der Konvention geschehen sei, andererseits schaffen worden, die sich namentlich auch in der und auf dem Boden zerschmettert worden ift. Dr. fassung will die Einfuhrscheine auch auf Hills aber milse der Patt, da er zweiseitig ist, unver- großen Hilfe des Auslandsdeutschtums für Edener erinnerte weiter daran, daß die "Shenan-

Auslandsdeutschen erwiderte bas Brafibalmite glied bes Bundes, Geheimer Rat Groke. Er führte u. a. aus: Jeht geht eine große Welle ber Sorge um bie Seimat burch bas Auslands. beutschtum, Riemals hat fich biefes ber Beimat enger verbunden gefühlt, als in den letten ichweren Jahren ber Not. Das Auslandsbeutschtum ift gewillt, an ber Gestaltung bes Schicfals ber Seimat mitzuarbeiten und zwar gang anders als bisher sich in ben geschlossenen und organisierten Dienst ber Beimat zu stellen Der Rebner ichloß mit ber Bitte, Die Beftres bungen des Bundes auch im Rahmen ber Leipgiger Meffe gu forbern gum gemeinsamen Dienst an der Wiederaufbauarbeit unseres Baterlandes. An die Begrüßungsfeier ichlose fen fich Festsitzungen an.

Die "Shenaboah" Berfior".

WIB. Cumberland (Ohio), 3. Gept. Das Repoelinluftschiff "Shenanboah" ist mährend eines. Gewittersturmes feche Deilen von Cumberland gerftort morben. Bie gemelbet wirt, find gwei Mann ber Befatung getotet, ficben verwun'at

WTB. Cambridge (Dhio), 3. Septemb. 26h jest gemelbet wird, find bei ber Berftorang bes Luftfrenzers "Shenandonh" 10 Berfonen getotet schen System gebant. Von Angenzengen wird zu bem Unfall noch berichtet: die "Shenandoah" hatte Glassaal des Generalsekretariats behandelte nach Namur versetzt, während der andere Teil nach sich die Vereinigten Staaten von Amerika be- Es erhob sich ein Wind, der seine Kraft zum echtigt fühlen, nur am Buchstaben ber Was-Sturme steigerte. Die "Shenandoah" legte hil auf die Seite und wurde vom Sturm in fi Slicher

> Richtung abgetrieben. Oberft Hall, ber sich als Bertreter ber amerilanischen Armee an Bord des verunglückten Luftschiffes Shenandoah" befand, berichtet, daß bak Luftschiff, bas in etwa 1000 Meter Sohe in west-

> Der Staatsfefretar bes Marinebebartements en boah" nicht mit bem entzündbaren Sybrogengas gefüllt war. Der Erbauer ber "Shenandoah" if ber Ansicht, daß bas Unglud nicht auf einen Rom struktionsfehler ober auf unzwedmäßige Führung vährend der Fahrt zurückuführen ist.

Dr. Edener über die Lufticifffataftrophe in Mmerifa.

Der Berliner Lokalannzeiger veröffentlicht

136 Ster tannene Scheiter, Brugel und Reisprügel und Alle Sorten sind vorzügl. im Schnitt und Geschmack. 20 Baustangen I. und II. Klasse, lagernd bei der Rotts der Rotts der Ruche, am Fuchstöpsleweg und am Silberesgutweg. Otto Damke, Käse-Großhalg., Hamburg 21 L.

t und bleibt bas in eigenen Werkstätten hergestellte erstklassige Qualitäts-

Fahrzeugbau Rumpf, Freiburg

stephan Rumbach, Reute,

Sickstarter Mk. 750.— Reichmann, automaten, Sprechmaschisowie auch 31/2 PS. Modell 3 Nussmann-Str. 3 Wert und halte mich auch Bertretung für ben Begirt .

Windjacken, Gummi- repartere mäntel. blaue Arbeits-· Anzüge, Semben ufm. Rabmafdinen

der Zähne ezialität: Künstliche ähne ohne Gaumen-Kronen, Stiftkronen i dolfmetall. Eigenes Laboratorium erwendet wird nur

1 300 W 10 50 10 30K

Reparaturen an Schreibmafchinen un prompt und billig ausgetschift burch bas Spezials geschäft Oscar Seiler, Freiburg i. B., Wenzingers 28 Jahre im Beruf.